

C 2087 F

Heft 796

1891-2023



Clubzeitung

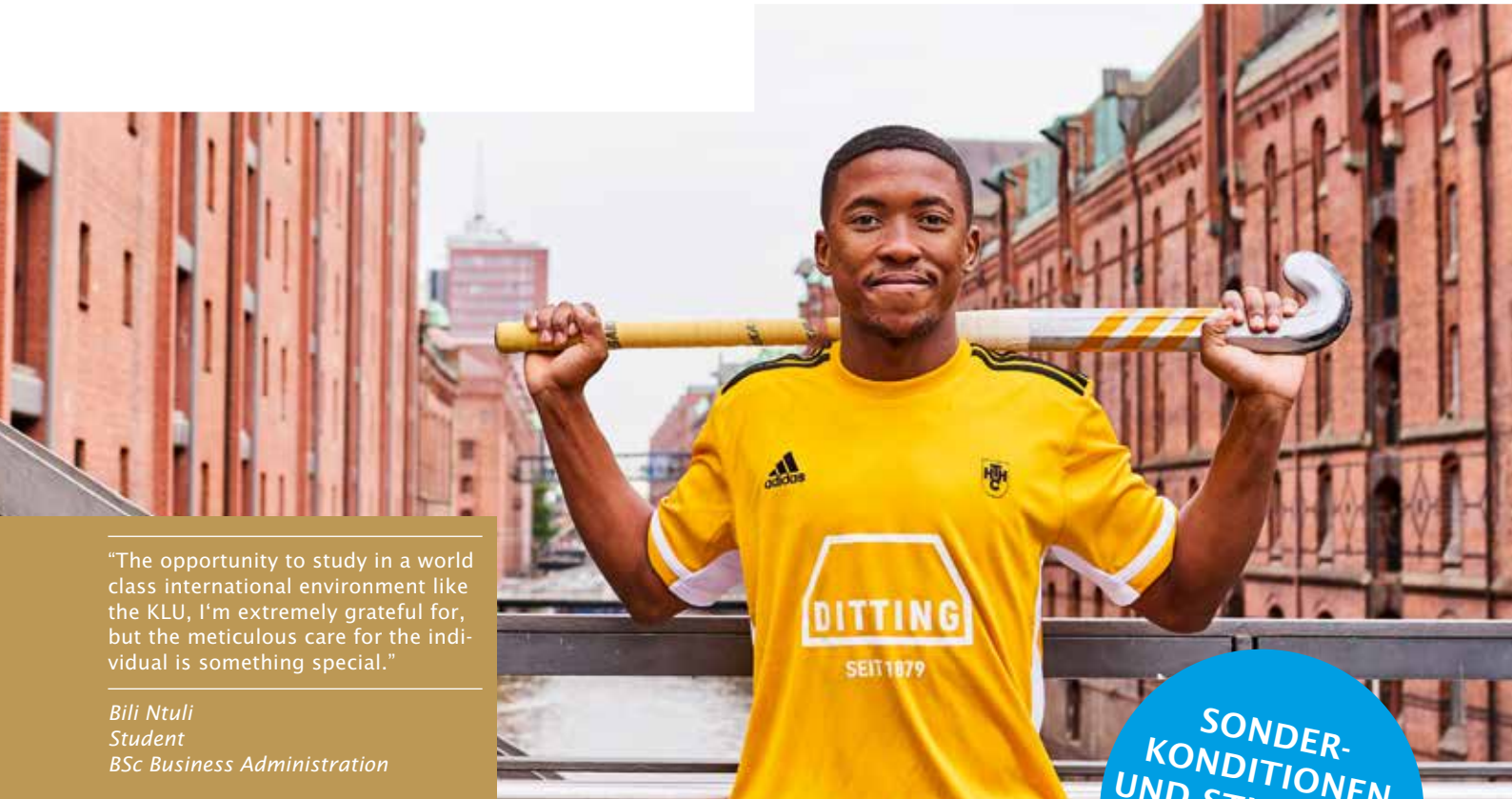
Mai 2023



Europas bestes Team!

Die MU14 holt den europäischen Titel bei der EHL in Amstelveen

FÜR ALLE, DIE GROSSE ZIELE HABEN – SO WIE BILI



"The opportunity to study in a world class international environment like the KLU, I'm extremely grateful for, but the meticulous care for the individual is something special."

*Bili Ntuli
Student
BSc Business Administration*

SONDERKONDITIONEN UND STIPENDIEN FÜR SPITZENSPORTLER

LASS DICH...

an einer von Deutschlands top-gerankten wirtschaftswissenschaftlichen Privathochschulen praxisnah auf eine internationale Managementkarriere vorbereiten.

Fragen?

Johannes Dietz hilft: 040 328 707-143

Open Days

17. Juni, 18. November



Kooperationspartner

OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN



#bestuni

Wir haben unsere Studierenden überzeugt und freuen uns über Platz 1 in der Kategorie „Overall Satisfaction“.



EDITORIAL

*Liebe Mitglieder
und Freunde im HTHC,*

gerade aus der warmen Sonne Spaniens zurück – 22 HTHCer in zwei Trainingsgruppen bei über 35 Grad – darf ich diesen Text jetzt hoffentlich in den wärmeren Frühling auch in Hamburg hineinschreiben. Der Sportbetrieb außen ist gestartet und auch die letzten Tennisplätze können endlich freigegeben werden. Für die Verzögerungen am Voßberg bitten wir um Nachsicht, aber leider konnten einige Erdarbeiten nicht wie geplant beendet werden; und ein wenig lag es natürlich auch an dem besonders feuchten und kalten April.

Auf der Titelseite schon wieder ein starkes Team unserer Hockeyjugend: Unsere MU14 konnte auch auf der europäischen Bühne absolut überzeugen und holte sich den Titel der EHL. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team – Welch eine Serie an Titeln für diese Jungs! Für alle vier teilnehmenden Mannschaften von uns sind die gemachten Erfahrungen bei der EHL-Endrunde über Ostern in Holland sicher sehr wertvoll. Wir können absolut mithalten und sind mindestens gleichwertige Gegner für die meisten europäischen Mannschaften.

Im Tennis können wir sehr stolz auf unsere 1. Herren sein, da sie in der Halle den Klassenerhalt in der Regionalliga geschafft haben. Bei den 1. Damen hat der Aufstieg in die Nordliga leider wieder ganz knapp nicht geklappt. Beide Teams haben sich den Aufstieg in der Sommersaison fest vorgenommen – die intensive Vorbereitung in Spanien macht jedenfalls Mut. Insgesamt ist schön, wie viele Tennismannschaften von uns sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich in der Sommersaison am Spielbetrieb teilnehmen. Vielen Dank an alle, die diese Teams zusammengebracht haben und dafür sorgen wollen, dass wir als Club auch im Ten-



nis wieder stärker auf uns aufmerksam machen wollen.

Ende März haben wir unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt – erstmalig unter der Leitung von Kathrin Severin. Knapp 130 Mitglieder waren anwesend und haben sich vom Vorstand berichten lassen und sich mit insgesamt acht Anträgen zum Teil sehr lebendig auseinandergesetzt. Im Ergebnis wird es eine Kommission aus Mitgliedern geben, die sich mit unserer Satzung und unserer Beitragsordnung näher befasst. Der Vorstand hat sich insgesamt wieder zur Wahl gestellt und wird weiterhin alles geben, die Geschicke im Club bestmöglich zu verantworten. Die vakante Position Tennisvorstand Jugend würden wir gern recht bald wiederbesetzen, besonders gern mit einer Frau.

Für den Ältestenrat haben wir Katrin E. Sattelmair als neues Mitglied gewinnen können, da Klaus Hornung nach vielen Jahren ausgeschieden ist – vielen Dank für sein langes Engagement im Ehrenamt. Besonders schön war, in dieser Versammlung wieder einige Ehrungen und Würdigungen vorgenommen zu haben. Besonders herauszustellen sind dabei Ferdinand Rector, dem für seine langjährigen wertvollen Dienste für den HTHC die Silberne Ehrennadel verliehen wurde, und Tobias Hauke. Tobias ist nach seinem Rücktritt vom Leistungshockey für seine herausragenden Leistungen auf und neben dem Platz

und für sein großes schwarz-gelbes Herz zum Ehrenmitglied des HTHC ernannt worden – herzlichen Glückwunsch hierzu auch an dieser Stelle noch einmal. Näheres zur Versammlung ist aus dem Protokoll weiter hinten in dieser Ausgabe zu erfahren.

Ich bitte noch einmal um Verständnis dafür, dass das Modernisieren unserer technischen Informationswege über die HTHC Club-App nicht in jedem Moment reibungslos verlaufen ist bzw. verläuft – eine solche Umstellung ist doch ein sehr komplexer Prozess. Aber es geht kein Weg dran vorbei: Bitte wirklich alle die App herunterladen und die dort verankerten technischen Angebote nutzen! Erneut ein großes Dankeschön an alle Beteiligten am Einführungsprozess.

„Schwarz-Gelb-Schön“ ist das gewählte Motto, unter dem einige Mitglieder gern unsere Anlagen auffrischen und verschönern wollen. Bei einem ersten Treffen mit mir sind schon einige Ansätze besprochen worden und sollen jetzt vorangebracht werden – vielen Dank für diese Initiative und die Bereitschaft, sich für den Club auch in diesem Feld zu engagieren. Wäre toll, wenn sich möglichst zahlreiche Mitglieder beteiligen.

Allen einen guten Start in die Außensaison und viel Freude auf und neben den Plätzen. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen auch auf unseren Außenterrassen am Voßberg und in Langenhorn (dort haben wir unsere Außenmöbel gerade modernisiert). Erreichbar bin ich weiterhin für alle unter ruschmeyer@hthc.de.

Ihr/Euer

Gerhard Ruschmeyer
Erster Vorsitzender



Halten Sie Ihre Finanzen auf Course.

Mit dem Privaten Vermögens- management der BW-Bank.

Klare Strategien und Erfahrung spielen nicht nur beim Golf, sondern auch im Vermögensmanagement eine große Rolle. Erfolg zeigt sich hier in der Qualität und Verlässlichkeit der Beratung. Wir kennen unsere Kunden – der intensive Kontakt bildet die Grundlage für herausragende Leistungen, eine exzellente Performance und nachhaltige Erfolge. Sie möchten mehr erfahren? Wir zeigen Ihnen gern, was unser Privates Vermögensmanagement für Sie ganz persönlich leisten kann.

Oliver Pohl

Telefon 040 3069873-94
oliver.pohl@bw-bank.de

www.bw-bank.de/vermoegensmanagement

Privates Vermögensmanagement
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW  BANK



16



30



34



38



HOCKEY

- 8 Hockeyjugend des HTHC trifft auf Europas Meisterteams
- 10 EHL Final8: HTHC-Herren Platz 7 in Europa
- 12 Auf Siegestour!
- 14 Mit Trommeln und Teamgeist: Die WU16 holt die DM in der Halle
- 16 Erfolgreiche Titelverteidigung der MU14
- 18 WU14: Hamburg Meister, Nordost-deutscher Meister, 3. Platz bei der DM
- 20 3. Platz für die MU16 bei der DM
- 22 Die WU18 und MU18 bei der DM
- 24 Eltern-Kind-Hockeyspektakel von Starkstrom Hockey-Fasching
- 26 3. Herren: Die Oberligasaison in einem Spiel



TENNIS

- 28 „Wir haben die Qualität, müssen sie nur noch auf den Platz bringen“
- 31 LK-Turniere für die Tennisjugend und für Erwachsene
- 32 Die Herren 30 steigen in die Regionalliga auf



LACROSSE

- 34 Lacrosse-Damen gewinnen Indoor-DM
- 35 Deutsch-Tschechischer Cup 2023
- 36 Springball-Turnier in Stuttgart



INSIDE

- 3 Editorial
- 7 Der Vorstand informiert
- 37 Danke Till, für Deinen ehrenamtlichen Einsatz!
- 38 Protokoll der MV
- 42 Sponsoren des HTHC
Impressum
Redaktionsschluss Juli-Ausgabe



Mit einem Schlag gut beraten.

Vor welcher Herausforderung Sie auch stehen: Wir helfen Ihnen und Ihrem Unternehmen bei der Lösung komplexer rechtlicher und steuerlicher Fragestellungen sowohl in der Abstimmung mit der Finanzverwaltung als auch in gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren. Wir beraten Sie ganzheitlich, vernetzt und unabhängig – in den Bereichen **Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung** und **Financial Advisory**.



GERD RUSCHMEYER

Der Vorstand informiert

Heute kann ich mit Freude über weitere Sponsor-Partnerschaften berichten:



Die seit dem letzten Jahr bestehende Partnerschaft mit unserem Nachbarn q.beyond bauen wir weiter aus. Ab Mai ist das Unternehmen Sponsorpartner in der Kategorie Platin und erhöht damit sein Engagement für den Bereich Jugendhockey merklich. Als neuer CEO der q.beyond AG sagt Thies Rixen dazu: „Als IT-Dienstleister mit breiter Präsenz in Hamburg freuen wir uns, die schon bestehende Partnerschaft mit dem HTHC stärken zu können. Uns ist weiterhin sehr wichtig, sportliche Aktivitäten insbesondere von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Ebenso freuen wir uns, unser gemeinsames Projekt „Wärmeversorgung im HTHC“ konstruktiv weiterzuentwickeln. Damit leisten wir gemeinsam einen wertvollen ökologischen Beitrag.“



Mit diesem Unternehmen haben wir einen neuen Sponsor-Partner der Kategorie Silber gewonnen, der gezielt den Bereich Tennis im HTHC unterstützen will. Energy-com steht für alternative Heizsysteme, die den unterschiedlichen Ansprüchen an eine Heizung gerecht werden. Ihre Sockelheizleisten vereinen die verschiedensten Vorteile von Energieeffizienz über gesundheitliche Aspekte bis hin zur Ästhetik. Heizen wird dabei energiesparender, gesünder und vor allem günstiger. Hannes Schraper ist seit dem letzten Jahr Clubmitglied, engagierter Tennisspieler und Unternehmer. Zu seinem Engagement bei uns sagt er: „Ich freue mich sehr, jetzt in diesem schönen Club Tennis spielen zu

dürfen und etwas für den Bereich Tennis leisten zu können. Die Entwicklung von jungen Leistungssportlern liegt mir sehr am Herzen. Als Unternehmer freue ich mich natürlich, auf unsere Produkte und Dienstleistungen gezielt hinweisen zu können“.

Wir freuen uns sehr über diese Partnerschaften und sind dankbar für das Engagement dieser Unternehmer bei uns.



Neuer Spieler – Ali Yamani – spannende Geschichte – großer Dank an PECO

Seit dem März haben wir mit Ali Yamani Barani einen neuen jungen Hockeyspieler in unseren Reihen. Sein persönliches Schicksal macht sehr betroffen, und wir sind glücklich, ihn jetzt sicher bei uns zu haben. Ali ist als 16-Jähriger aus dem Iran geflohen und im Sommer letzten Jahres in Hamburg angekommen. Er ist im Iran durch alle Jugendnationalmannschaften gelaufen und war dabei stets einer der besten Spieler seines Jahrgangs. Leider hat ihn ein Mitspieler gegenüber einem Religionswächter ver-

raten – Ali ist Christ und wurde nach Bekanntwerden dieses Umstandes aus allen Mannschaften ausgeschlossen. Er wollte aber unbedingt weiter Hockey spielen und ist deswegen geflüchtet; seine Eltern und sein achtjähriger Bruder sind im Iran geblieben.

Ali wurde als minderjähriger Flüchtling von Hamburg nach Neubrandenburg „verteilt“, Hockeyspielen war dort aber nicht möglich. Im letzten November erreichte mich eine Mail seiner Betreuer, die für ihn dringend nach einem Hockeyclub suchten. Gemeinsam mit Christoph Bechmann konnte ich alle erforderlichen Schritte einleiten: Wir haben schnell ein zweitägiges Probetraining bei uns organisiert, er konnte überzeugen, ich habe alle Formalitäten mit den Ämtern klären können und seit Anfang März wohnt Ali in einer betreuten Jugendeinrichtung in der Nähe des Clubs. Er spricht recht gut Deutsch und kann sich mit seinen Mitspielern in der U18 gut verständigen. Ali besucht eine Berufsschule und will möglichst viel Zeit auf dem Hockeyplatz verbringen.

Vor seinem ersten Training war ich mit ihm bei unserem Partner PECO, der ihn vom Zahnschutz bis zu Schuhen komplett kostenfrei ausgestattet hat. Benjamin Frucht als Mitglied der Geschäftsleitung sagt dazu: „Wir freuen uns, Ali auf seinem sportlichen Weg unterstützen zu können. Sport verbindet und wird ihm bei der Integration sicherlich helfen. Das Engagement vom HTHC finden wir großartig und unterstützen unseren Partner und Ali auch in der Zukunft gerne.“

Vielen Dank an PECO für diese großartige Unterstützung – ich werde Ali auf seinem Weg weiterhin persönlich begleiten, da sein Schicksal mich doch sehr beeindruckt hat. Ich bin sicher, dass wir ihm als Clubgemeinschaft in wertvoller Weise helfen werden.

MICHAEL GREEN · SIMONE MEINEN · MAREN UND ANDREAS PFÄHLER

Hockeyjugend des HTHC trifft auf Europas Meisterteams

Am Osterwochenende (7.-10. April) fand neben der Euro Hockey League der Damen und Herren ebenfalls die Austragung zweier Wettbewerbe im Jugendbereich statt. Die beiden HTHC-Teams WU14 und MU14 kämpften um die Krone der Vereinseuropameisterschaften (Junior EHL) und die männliche U18 spielte um die EHC Hockey Trophy.

MU14 holt Europäischen Titel



Von links nach rechts: Mats Rieckhoff, John Odewald, Jacob Landshut, Leopold von der Goltz, Hannes Rixen, John Kolzen, Maximilian Hensen, Leonard Lindner, Arion Heplevent, Jacob Moffat, Felix Nonnenmacher, Tjorben Havemeister, Jannis Straka, Louis Zeuzem, Johann Thies, Rasmus Mildner, Henrik von Borcke, Leo Faulenbach, Tim Green, Anton Stürken.

Die MU14 des HTHC (Jahrgang 2008/2009) konnte zu Ostern erstmals für den HTHC die Junior EHL im niederländischen Amstelveen gewinnen. Die Jungs wurden als Deutscher Meister 2022 hierzu vom Deutschen Hockey Bund nominiert. Auch ohne Max Glander, der mit der Jugendnationalmannschaft seine ersten Länderspiele in Aachen absolvierte, wurde das Turnier recht souverän gewonnen.

Nach Vorrundensiegen gegen den englischen Meister Surbiton mit 5:0 und den holländischen Meister HC Bloemendaal mit 9:0 qualifizierte sich das Team von Maxi Schendel und Sidney Lund als Gruppensieger fürs Halbfinale. Dort wurde der französische Meister Racing Club de France mit 7:0 besiegt. Im Finale warteten dann erneut die Engländer aus Surbiton, die ihrerseits Atletico Terrassa aus Spanien im

Halbfinale im Penaltyschießen besiegt hatten. Aber auch in diesem Spiel setzte sich die Klasse der HTHC-Jungs durch! Mit 5:1 wurde der EHL-Pokal souverän und unter großem Jubel der Spieler und der zahlreich mitgereisten Eltern gewonnen.

Insgesamt tolles Wetter während der zwei Tage, eine beeindruckende Atmosphäre im Rahmen der Men's und Women's EHL und großer Zuschauerzuspruch verschafften diesem Event eine ganz besondere und sicherlich unvergessliche Atmosphäre.

Weltstars des Hockeys liefen den Jungs auf der Anlage über den Weg und zwischen den Spielen konnte man im beeindruckenden Wagener Stadium die Spiele der erwachsenen Teams verfolgen. Mit dem Titel im Feld 2022, in der Halle 2022/23 und dem Gewinn der

EHL schaffte das Team wie bereits unsere WU14 im Vorjahr den Hat trick!

Herzlichen Glückwunsch und Dank an das Team, die Organisatoren und alle Familien, ohne die das alles nicht möglich ist.

WU14 erreicht den 5. Platz bei der Junior EHL 2023

Auch die WU14 (Jahrgang 2008/2009) wurde als Deutscher Feldsieger 2022 zur Junior EHL nach Amsterdam eingeladen. Im ersten Gruppenspiel am Samstag trafen unsere Mädchen auf den späteren Turniersieger HDM aus den Niederlanden. Der HTHC begann gut, doch die optische Spielüberlegenheit führte nicht zu Toren.

Die Niederländer, ein körperlich starkes Team, das auch gefährliche Konter



Einstimmung: Die WU14 vor dem Spiel gegen HDM aus den Niederlanden. Am Ende reichte es für Platz 5.



Abstimmung: Die MU18 bei der Besprechung vor dem Spiel gegen CD Terrassa. Das Team wurde Dritter.

spielen konnte, gingen mit ihrer ersten Strafecke, eindrucksvoll geschossen, mit 1:0 in Führung. Der HTHC steckte den frühen Rückstand gut weg und erzielte kurze Zeit später den Ausgleich zum 1:1. Nach der Pause setzte sich die Spielkontrolle durch unser Team fort, doch auch diesmal fiel unverhofft der Gegentreffer zum 1:2. Die Mädchen liefen wieder einem Rückstand hinterher, konnten aber gegen Ende der zweiten Halbzeit den wichtigen Ausgleich zum Endstand 2:2 schießen.

Im zweiten Gruppenspiel gegen die belgische Mannschaft Waterloo Ducks hätte ein Unentschieden gereicht, um das Halbfinale zu erreichen. Leider gab es am Ende ein unglückliches 1:2. Auch in diesem Spiel lagen unsere Mädels zurück, relativ schnell führten die Belgier mit 1:0. Gegen eine sehr kämpferisch spielende Mannschaft fand der HTHC kaum ein Mittel, schaffte aber kurz vor Halbzeit noch den Ausgleich.

Es schien, als hätten sie spielerisch besser in die Partie gefunden, doch nach wenigen Minuten der zweiten Halbzeit fiel der zweite Gegentreffer zum 1:2. Trotz vieler Torchancen und sehr vielen Strafecken gelang es dem HTHC nicht, den Ausgleich erzielen. Sie versuchten bis zum Schluss alles, kamen aber an der guten Torhüterin aus Belgien nicht vorbei und unterla-

gen dann mit einem knappen 1:2. Die Enttäuschung war groß, denn dieses Spiel hätte man gewinnen können.

Am Ostersonntag im Spiel um Platz 5 gewannen unsere Mädchen in einem souveränen Spiel gegen die irische Mannschaft Portadown mit 3:1. Herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön an das Team und alle Familien, die alle so zahlreich mitgereist sind und unterstützt haben.

3. Platz für die MU18 bei der EHCO Champions Trophy U18 in Amstelveen

Am Osterwochenende hat unsere männliche U18 an der ersten Ausgabe der EHCO Champions Trophy in Amstelveen teilgenommen. Dort spielte das Team von Uwe Barsch und Johannes Lindner als amtierender Deutscher Meister gegen die ebenso qualifizierten holländischen, belgischen und spanischen Meister.

Am Karfreitag ging es dann im ersten Spiel gegen den spanischen Meister von CD Terrassa. Ohne sechs wichtige Stammspieler blieb dieses Spiel torlos und endete 0:0. Nach einem sehr aufregenden Spiel unserer 1. Herren gegen Pinoké im berühmten Wagner Stadium war unser Team der „Eckenwucht“ des belgischen Meisters Royal Orée lei-

der knapp mit 4:5 unterlegen.

Nach einer entspannten Grachtenfahrt mit den mitgereisten Fans am Ostersonntag wartete dann der Höhepunkt des Wochenendes mit einem Spiel gegen den holländischen Meister von AH & BC im Wagner Stadium auf unsere Jungs. Nach einer sehr starken Vorstellung in den ersten drei Vierteln (3:3) ließen die Kräfte leider zum Ende etwas nach, was von den Holländern gnadenlos ausgenutzt wurde. So endete das Spiel 3:7.

Im Spiel um Platz 3 gegen CD Terrassa am nächsten und letzten Tag hatten sich die Jungs nochmal etwas vorgenommen und wollten das Turnier unbedingt mit einem Sieg abschließen. Mit einem furiosen ersten Viertel (4:0), sicherten sie sich mit einem 4:1-Sieg den 3. Platz.

Insgesamt war es für alle Spieler, Trainer, Betreuer und mitreisenden Eltern ein anstrengendes, aber schönes Wochenende. Unsere Jungs haben gezeigt, dass sie im internationalen Vergleich gut mitspielen können. ■

TOBIAS LIETZ

EHL Final8: HTHC-Herren Platz 7 in Europa



Von links nach rechts: Julian Gerschwitz, Thomas Habif, Tom Schneider, Paul Glander, Ben Hasbach, Kilian Pöhling, Anton Brinckman, Fülöp Losonci, Niklas Reuter, Maximilian Schlüter (in der Hocke), Anton Pöhling, Moritz Strohecker, Michael Körper (hinten), Niclas Schippan, Nicholas Spooner, Moritz Frey, Xaver Hasun, Nqobile Ntuli. Von den Spielern, die die EHL gespielt haben, fehlt auf dem Foto Santiago Binaghi.

Vom 6. bis zum 10. April 2023 fand in Amsterdam das Final8 der Euro Hockey League statt. Unsere Hockey-Herren haben den 7. Platz belegt. Im Wagener Stadion in Amstelveen gab es gegen die beiden holländischen Top-Teams HC Bloemendaal und Pinóke zwei Niederlagen.

Am Donnerstag, den 6.4.2023, ging es im Viertelfinale gegen den holländischen Meister und Titelverteidiger HC Bloemendaal, der mit zahlreichen holländischen Nationalspielern gespickt ist. Im strömenden Regen lieferten unsere Herren eine sehr starke erste Halbzeit ab und konnten im eigenen Kreis so gut wie alles wegverteidigen, Halbzeitstand: 1:1.

Im zweiten Durchgang waren die Holländer dann die deutlich effektivere Mannschaft auf dem Platz. Fast jeder Kreiseintritt von Bloemendaal hatte eine kurze Ecke oder ein Tor zur Folge. Schlussendlich mussten sich unsere Herren gegen übermächtige Holländer mit 2:7 geschlagen geben. Unsere Tore erzielten Paul Glander und Michael

Körper jeweils nach einer Strafecke.

Am Samstag, dem 8.04.2023, kam es dann zu dem „Ranking Game“ um den geteilten 5. Platz gegen den holländischen Vizemeister Pinóke. Dieser hatte sein Viertelfinale gegen den belgischen Meister Racing Brüssel knapp mit 2:3 verloren. Es entwickelte sich von Anfang an ein offener Schlagabtausch.

Beide Mannschaften zeigten ihre offensiven Qualitäten und erspielten sich zahlreiche Torchancen. Zur Halbzeit stand es in einem intensiven Spiel bei bestem Aprilwetter durch Tore von Michael Körper und Fülöp Losonci 2:2. In der zweiten Halbzeit ging es dann ebenso furios weiter. Nach einer 3:2-HTHC-Führung drehte Pinóke das Spiel, worauf unsere Männer vier Minuten vor Schluss noch eine Antwort gefunden haben und durch Michael Körper zum 4:4 ausgleichen konnten. Leider erhielt Pinóke zwei Minuten vor Schluss eine weitere Strafecke, die durch den Strafkenspezialisten Alexander Hendrickx genutzt werden konnte. Rückblickend waren vier Gegentore durch Strafecken einfach zu viel, da die HTHC-Ecken alle ungenutzt blieben. Trotzdem ein

sehr starkes und begeisterndes Spiel unserer Herren, welches ebenso eine sehr gute Vorbereitung für den Rest der Bundesliga-Saison war. Unter den besten acht Teams in Europa zu sein, ist ein Ergebnis, worauf die Mannschaft sehr stolz sein kann.

Großer Dank von der Mannschaft geht vor allem an alle mitgereisten Fans. Ob bei strömendem Regen auf der Tribüne oder beim Feiern im Partyzelt, wurde für eine wundervolle schwarzgelbe Atmosphäre gesorgt. ■



Tom Schneider (Nr. 14) vorn. Ben Hasbach (im Hintergrund hat gerade ein Tor geschossen).



Die Appartements im Rosenhof –
so individuell wie ihre Bewohner.

Zu früh gibt es nicht: Mit einer Rosenhof-Anwartschaft können Senioren für die Zukunft vorsorgen.

Unabhängigkeit und Selbstständigkeit sind für viele ältere Menschen heutzutage selbstverständlich. Sie legen großen Wert darauf, sich so lange wie möglich selbst zu versorgen.

Die gewünschte Unabhängigkeit kann aber auch eine ungewollte Isolierung zur Folge haben. Denn oftmals sind die Angehörigen berufstätig und mit der Versorgung der eigenen Familie beschäftigt. Und auch der Kreis von Freunden und Bekannten wird im Alter zunehmend kleiner.

Eine gute Idee ist, sich für einen Umzug in eine Seniorenwohnanlage zu entscheiden. Die Rosenhof Seniorenwohnanlagen mit ihren vier Häusern im Großraum Hamburg bieten die Unabhängigkeit und Privatsphäre von individuellen Appartements mit Balkon oder Terrasse, welche die Bewohnerinnen und Bewohner nach ihren persönlichen Wünschen und Bedürfnissen einrichten können. Eine hochwertige Ausstattung sowie zahlreiche Dienstleistungsangebote für den täglichen Komfort erlauben es den Rosenhof-Bewohnerinnen und -Bewohnern ihr Leben sorglos und selbstbestimmt zu genießen. Zudem bietet der hauseigene ambulante und stationäre Pflegedienst Sicherheit in jedem Gesundheitszustand.

Die frühzeitige Entscheidung für einen Umzug in eine Seniorenwohnanlage trägt erfahrungsgemäß dazu bei, die Integrati-



onsphase in das neue Zuhause und das soziale Umfeld zu erleichtern.

Mit einer Rosenhof-Anwartschaft können Interessierte für sich vorsorgen und mit der Vormerkung für den gewünschten Standort und Apartmenttyp den späteren Einzug in die Rosenhof Seniorenwohnanlagen anmelden. Ein weiterer Vorteil der Rosenhof-Anwartschaft: Alle Anwärter werden regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Rosenhof informiert und erhalten, im Rahmen des jährlichen Anwärter-Programmes, kostenfreien Zutritt zu ausgewählten Rosenhof-Veranstaltungen.

Wer neugierig geworden ist, kann telefonisch Informationsmaterial anfordern, sich individuell beraten lassen oder einen persönlichen Termin vereinbaren. Viele Informationen und einen ersten Überblick über die vielfältigen Angebote und Dienstleistungen im Rosenhof finden Sie auch im Internet unter www.rosenhof.de.

In nur 6 Schritten ins Altersglück!

- 1** *Sie interessieren sich für eine Zukunft in den Rosenhof Seniorenwohnanlagen?*
Bestellen Sie telefonisch Informationsmaterial oder im Internet unter www.rosenhof.de.
- 2** *Sie möchten sich einen persönlichen Eindruck verschaffen?*
Vereinbaren Sie einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch und lernen Sie unsere Häuser bei einer Hausführung kennen. Gern bieten wir Ihnen auch eine Online-Beratung an.
- 3** *Sie wollen den Rosenhof erstmal ausprobieren?*
Wir halten für Sie ein Probeappartement für 2 oder 6 Nächte bereit. Lernen Sie in Ruhe Ihr neues Zuhause kennen.
- 4** *Sie möchten sich für ein bestimmtes Appartement vormerken?*
Mit einer Anwartschaft merken wir Sie für Ihren favorisierten Apartmenttyp vor und informieren Sie, sobald dieser zur Verfügung steht.
- 5** *Ihr Appartement steht zur Verfügung!*
Nach der Besichtigung und den Vertragsformalitäten stehen wir Ihnen für Ihre Fragen rund um den Einzug kompetent zur Seite.
- 6** *Ihr neues Zuhause – der erste Tag im Rosenhof!*
Sie haben Ihr Appartement nach Ihren individuellen Vorlieben eingerichtet. Die letzten Umzugskisten sind ausgepackt und Ihr neuer Lebensabschnitt kann beginnen!

INFORMATIONSMATERIAL, HAUSFÜHRUNGEN UND BERATUNG

Rosenhof Ahrensburg
Lübecker Straße 3-11
22926 Ahrensburg
Beate Wierhake
Telefon 04102/49 04 90

Rosenhof Großhansdorf 1
Hoisdorfer Landstraße 61
22927 Großhansdorf
Martina Brooks
Telefon 04102/69 86 69

Rosenhof Großhansdorf 2
Hoisdorfer Landstraße 72
22927 Großhansdorf
Beatrix Scholz
Telefon 04102/69 90 69

Rosenhof Hamburg
Isfeldstraße 30
22589 Hamburg
Diane Reimers
Telefon 040/87 08 73 37

MICHAEL GREEN

Auf Siegestour!

Eine sensationelle Saison liegt hinter uns und wir freuen uns sehr über den großen Erfolg unserer Hockeyjugend!

In allen Ligen waren wir mega-erfolgreich und haben mit 15 von 24 Teams (62,5%) die Hamburger Endrunden erreicht. Neun Hamburger Meister, vier Vizemeister in Regional-, Ober- und Verbandsliga – das ist ein sehr starkes Ergebnis für unsere ganze Hockeyjugend. Herzlichen Glückwunsch an alle Teams, die Trainer, Betreuer Teams und Eltern!

Alle sechs Mannschaften von der U14 bis U18 für die NODM qualifiziert

Im Leistungsbereich konnten wir uns auch überregional wieder behaupten. Wir konnten hier unser sportliches Ziel vollständig erreichen: alle sechs unserer Regionalligateams von der U14 bis zur U18 haben sich für die Nord-Ost-Deutsche-Meisterschaft qualifiziert – und es ging weiter. Dreimal als Meister, zweimal als Vizemeister und einmal als Drittplatzierter in der NODM haben sich alle für die Deutsche Meisterschaft weiter qualifiziert, so zahlreich und auch durchgängig durch alle Altersklassen waren wir in diesem Wettbewerb noch nie vertreten.

Mit der MU14 und WU16 zwei deutsche Hallenmeister 2023

Großartiges Ergebnis für die MU14 und die WU16 als erfolgreichste HTHC-Mannschaften: Der MU14 gelang der Hat trick als Deutscher Meister in der Halle 2021/22, auf dem Feld 2022 und in der Halle 2022/23. Die WU16 schaffte das Double als Deutscher Meister auf dem Feld 2022 und in der Halle 2022/23, sie wird damit erstmals Deutscher Meister in der Altersklasse WU16 für den HTHC!



Wimpelanschlag: von Vultejus und Green bei ihrer Ansprache, Max Glander von der MU14

Wimpelanschlag am 24.3.2023

Wegen der Frühjahrsferien hatten wir mit dem traditionellen Wimpelanschlagen am Freitag, dem 24. März, einen coolen Saisonabschluss. Das besondere Highlight war, dass die Jugendwimpel dieses Mal gemeinsam mit dem Wimpel unserer 1. Herren in der Lounge angehängt wurden. Das gegenseitiges Spalierstehen und die Nähe zu den sportlichen Idolen war für unsere Jugendlichen eine große Inspiration.

Jetzt geht es weiter mit der Feldsaison. Die Kinder und Jugendlichen sind draußen unterwegs, die ersten Turniere sind schon gespielt. Wir sind davon überzeugt, dass wir gemeinsam wieder eine großartige Saison erleben werden, mit vielen schönen Erlebnissen, Spaß und auch mit Erfolg!

Zusammenfassung

15 Teams von potenziell 24 Teams (62,5%) standen in den Hamburger Endrunden.

Männlich 7 von potenziell 10 Teams (70%) in den Hamburger Endrunden.

Weiblich 8 von potenziell 14 Teams (57%) in den Hamburger Endrunden. 9x Hamburger Meister von 22 Hamburger Meisterschaften (40,9%).

Regionalligateams waren alle 8 (100%) im Finale, 5x Hamburger Meister (62,5% der Meisterschaften), 3x Vizemeister (37,5% der Meisterschaften) 2. Mal in Folge alle 6 Teams für die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

3x Nord-Ost-Deutscher Meister, 2x NOD-Vizemeister, 1x 3. Platz NODM Erstmals sechs Teams für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

2x Deutscher Meister, 2x 3. Platz DM, 1x 5. Platz DM, 1x 8. Platz DM. Erstmals Gewinn der Deutschen Meisterschaft Halle WU16 und Double mit Gewinn der Deutschen Meisterschaft Feld und Halle WU16.

MU14 DM-Hat trick nach Gewinn Halle 2021/22, Feld 2022 und Halle 2022/23.



und Jule Andresen von der WU16

Ergebnisse Hallensaison 2022/23

Männliche Jugend

MU18 Hamburger Meister Regionalliga, Nord-Ost-Deutscher Meister, 5. Platz DM
 MU16 1 Hamburger Vizemeister Regionalliga, Nord-Ost-Deutscher Vizemeister, 3. Platz DM
 MU16 2 4. Platz Oberliga
 MU14 1 Hamburger Meister Regionalliga, Nord-Ost-Deutscher Vizemeister, Deutscher Meister
 MU14 2 9. Platz Oberliga
 MU14 3 5. Platz Oberliga (durften nicht weiterkommen)
 MU14 4 10. Platz Verbandsliga
 MU12 1 Hamburger Meister Regionalliga
 MU12 2 Hamburger Vizemeister Oberliga
 MU12 3 9. Platz Oberliga (durften nicht weiterkommen)
 MU12 4 13. Platz Verbandsliga
 MU12 5 Hamburger Meister Verbandsliga

Weibliche Jugend

WU18 1 Hamburger Meister Regionalliga, 3. Platz Nord-Ost-Deutschland, 8. Platz DM
 WU18 2 Hamburger Meister Oberliga
 WU18 3 7. Platz Oberliga
 WU16 1 Hamburger Vizemeister Regionalliga Nord-Ost-Deutscher Meister, Deutscher Meister
 WU16 2 Hamburger Meister Verbandsliga
 WU14 1 Hamburger Meister Regionalliga, Nord-Ost-Deutscher Meister, 3. Platz DM
 WU14 2 9. Platz Oberliga
 WU14 3 Hamburger Meister Verbandsliga
 WU14 4 4. Platz Verbandsliga
 WU12 1 Hamburger Vizemeister Regionalliga
 WU12 2 5. Platz Oberliga
 WU12 3 7. Platz Verbandsliga
 WU12 4 17. Platz Verbandsliga
 WU12 5 5. Platz Verbandsliga

**Alle U10/U8/U6-Bereiche:
Turniersiege**



MIVENDO
KLINIK

Klinik für minimalinvasive
und endokrine Chirurgie
& Privatpraxis

Sprechstunden

Montags bis freitags: 8:00 – 18:00 Uhr
 Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung oder
über die Online-Terminvergabe.

Spitalerstraße 8
20095 Hamburg

Tel +49 (0)40 21 11 66-0
 Fax +49 (0)40 21 11 66-99

info@mivendoklinik.de
 www.mivendoklinik.de



Prof. Dr. med. Jens Waldmann



Priv.-Doz. Dr. med. Julia Holler-Waldmann

Fachärzte für Allgemein Chirurgie - Viszeralchirurgie - Gefäßchirurgie
 Endokrine Chirurgie (F.E.B.S)

Kompetenzen

Minimalinvasive Chirurgie | Endokrine Chirurgie | Allgemein Chirurgie
 Viszeralchirurgie | Gefäßchirurgie | Koloproktologische Chirurgie

JULE ANDRESEN

Mit Trommeln und Teamgeist: Die WU16 holt die DM in der Halle



Die Deutschen Meister der weiblichen U16:

Obere Reihe von links nach rechts: Hanna Rathke, Margaretha Hasselbach, Lene Bunjes, Amina Aufenacker, Clara Schäfers, Emelie Tödter, Maxi Green. Untere Reihe von links nach rechts: Sophie Völkel (TW), Leni Fischer, Jule Andresen (Kapitän), Madita Niebuhr, Franziska Fischer (ETW). Staff (nicht auf dem Bild): Haupttrainer Lucas



Foto oben: Pure Freude nach dem Sieg

Foto rechts oben:
Torjubel beim Spiel gegen den Klipper THC im Finale darunter das Allstar-Team mit Maditha Niebuhr, Maxi Green und Sophie Völkel

Mit dem Sieg der Nord-Ost-Deutschen Meisterschaft und einem Torverhältnis von 75:11 starteten wir zur Deutschen Meisterschaft nach Düsseldorf.

In der Gruppenphase trafen wir auf den Düsseldorfer SC, den 1. Hanauer THC und Eintracht Braunschweig. Durch den Mega-Support unserer Fan-Gemeinde haben wir diese Spiele souverän und eindeutig gemeistert. Sonntag im Halbfinale spielten wir gegen den Hamburger Meister UHC, mit dem wir noch eine Rechnung offen hatten.

Die Fangesänge und Trommeln motivierten uns

Die bestgekleideten Trainer des Tur-

niers coachten und motivierten uns dabei sehr. Mit den Fangesängen und den Trommeln im Hintergrund gewannen wir 3:0.

Im Finale trafen wir wieder auf den 1. Hanauer THC. Mit unserem Teamgeist, Motivation und der superguten Mannschaftsleistung ist uns dann der Clou gelungen.

DM WU16 2023 IN DER HALLE !

Ein besonderer Dank geht an unsere Betreuerin Sylvia, die als Ärztin, Motivatorin, Trösterin, Organisatorin & Schlichterin uns immer zur Seite stand.

Vielen Dank auch an alle Eltern und weiteren Supporter sowie die Deutsche Bahn :). Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen !!!

Die Spielerinnen

Sophie - souverän
Franzi - fantastisch
Jule - großartig
Hanna - hervorragend
Leni - leidenschaftlich
Claire - cool
Maxi - magic
Dini - dynamit
Margi - mega
Lene - legendär
Clara - clever
Amina - ausgezeichnet
Ems - exillert



Ausbildung & Karriere bei DITTING

Starte jetzt deine Ausbildung bei uns und bewirb dich um einen Ausbildungsplatz in Hamburg und Rendsburg als:

Industriekaufmann/-frau

Maurer/in

Beton- und Stahlbetonbauer/in

Land- und Baumaschinenmechaniker/in

sowie im Dualen Studium Bauingenieurwesen an der Hochschule 21

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@ditting-bau.de

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen auch unter: **[ditting-bau.de/karriere](https://www.ditting-bau.de/karriere)**

Richard Ditting GmbH & Co. KG
Generalunternehmer | Hochbau | Projektentwicklung



SEIT 1879

FRANK LINKE

Erfolgreiche Titelverteidigung der MU14



Dr. Stefan Thies (Betreuer), Leopold von der Goltz, Johann Thies, Leo Faulenbach (TW), Maximilian Schendel (Trainer), John Kolzen, Hendrik von Borcke (halb von John Kolzen verdeckt), Jacob Moffat (oben), Jannis Straka (unten), Leonard Lindner, Max Glander, Jacob Landshut, Anton Stürken, Mats Rieckhoff (TW), John Odewald (hinter der Urkunde), Louis Zeuzem (unten neben Mats Rieckhoff), Michael Green (Co-Trainer), Tim Green, Jan Odewald (Betreuer)

Die MU14 machte es bis zum Schluss spannend. Sieg im Shootout zum dritten Gewinn der Deutschen Meisterschaft in Serie.

Die Endrunde der MU14 in der Halle des Klipper THC verlief für unsere MU14 zunächst alles andere als spannend. In der Vorrunde wurden der Münchner SC (5:1), der TSV Mannheim (5:3) deutlich geschlagen und Rot-Weiss Köln überraschend hoch mit 8:2 überrollt.

Das Halbfinale gegen Mülheim

Das Halbfinale war erreicht und in der übervollen Klipperhalle mit viel Präsenz von HTHC-Mitgliedern war auch Gegner Uhlenhorst Mülheim gegen unsere Jungs chancenlos. Das Spiel ging 5:0 aus, sodass die MU14 im Finale stand.

Rot-Weiss Köln setzte sich im anderen Halbfinale als zweiter der Gruppe B knapp mit 2:1 gegen die Mannschaft aus Rüsselsheim durch, sodass die Kölner als Endspielteilnehmer, die man in der Gruppenphase mit 8:2 geschlagen hatte, feststanden. Alles deutete also auf unsere Mannschaft als Favorit hin.

Doch es kam – wie so oft bei sportlichen Ereignissen – alles anders. Die Kölner Mannschaft hatte sich auf eine starke Defensivarbeit eingestellt und da unsere MU14 überhaupt nicht ins Spiel kam, nutzten die Kölner zwei Überraschungsangriffe zu zwei Toren und führten zur Halbzeit mit 2:0.

Bis zweieinhalb Minuten vor Schluss stand es 2:0 für Rot-Weiss Köln

Diese Führung hielt bis zweieinhalb Minuten vor Ende des Spiels. Es war

kaum auszuhalten, besonders für Co-Trainer Michael Green nicht, während Trainer Max Schendel relativ ruhig blieb. Unsere Jungs waren nur noch im Angriffsmodus, aber eine Lücke fand sich nicht. Immer wieder wurde der Ball zwischen den beiden Aufbauspielern hin- und her gespielt. Dann endlich gab es den entscheidenden Pass und der jüngste und kleinste Spieler der Mannschaft – Louis Zeuzem – gelang ein Backhandschuss an den Innenpfosten gegen den der Torwart der Kölner machtlos war. Nur noch 1:2.

Der Ausgleich 10 Sekunden vor Ende des Spiels

Die Uhr lief weiter dem Spielende entgegen, bis 10 Sekunden vor Schluss Tim Green einen Pass von Max Glander direkt zentral vorm Torwart zum Ausgleich einschließen wollte.

Doch der Torwart der Kölner riss ihn einfach um. In Folge: Es gab einen 7 Meter

Der 7m-Krimi

Max Glander trat an und versenkte den Ball eiskalt in der linken Ecke, ohne dass der Torwart eine Chance hatte. Das war der Ausgleich zum 2:2 und das Spiel in der regulären Spielzeit zu Ende.

Es folgte unter großem Jubel der HTHC-Fans das Penalty Shootout. Alle HTHCer, John Kolzen, Tim Green und Max Glander trafen. Die Kölner nur einmal, auch Dank unseres glänzend aufgelegten Torwarts Leo Faulenbach.

Das war der Sieg und die erfolgreiche Titelverteidigung der Deutschen Meisterschaft in der Halle für die MU14.

Entscheidung im 7m-Schießen



Max Glander als erfolgreicher Schütze



Tim Green ebenfalls erfolgreich



Leo Faulenbach hält den Sieg fest und wehrt den entscheidenden 7m ab



Louis Zeuzem (zum 1:2) und Max Glander (zum 2:2) im Spiel



DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. KATHI
TURNBULL



DR. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. LILIA
PLATE



DR. ALEXANDRA
GUST



DR. NICOLA
OTTE



DR. BIRGIT
FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

STEPHAN VON VULTEJUS

WU14: Hamburger Meister, Nordostdeutscher Meister, 3. Platz bei der DM



Siegesgewiss! Die WU14 nach dem Spiel gegen den Klipper THC:

Oben von links nach rechts: Trainer Zino Aufenacker, Trainerin Maren Kiefer, Helle Liebig, Fenna Utesch. Vorn von links nach rechts: Ronja Sieck (TW), Marie Cohrs (ETW), Lea Martinovic, Elisa Griesbach (Kapitän), Louisa Hansen, Paula von Vultejus, Vivian Knauer, Luzy Richter, Viktoria Gleissner, Luisa Meinen.

Leider gelang der WU14 des HTHC nicht die Titelverteidigung des Deutschen Feldmeistertitels in der abgelaufenen Hallensaison. Dafür fehlte einfach in einem entscheidenden Spiel das nötige Quäntchen Glück und der Ausfall zweier wichtiger Spielerinnen war dann leider doch nicht ganz zu ersetzen. Aber beginnen wir von vorn...

In Hamburg konnte sich das Team recht souverän durchsetzen und gewann das Finale um die Hamburger Meisterschaft überlegen mit 8:0 gegen den TTK Sachsenwald. Und auch der nordostdeutsche Titel wurde nicht unverdient aus Berlin mit an den Voßberg genommen. Nach Siegen gegen Zehlendorf, DHC Hannover und Klip-

per bezwang man den Bremer HC im Halbfinale mit 5:1 und konnte sogar das Finale gegen den späteren Deutschen Meister Berliner HC mit 3:1 gewinnen.

Nach drei Siegen im Halbfinale

Große Freude herrschte dann, als der HTHC den Zuspruch als Ausrichter der Hallen-DM erhielt und viele unterstützende Hände richteten dieses Event am Voßberg aus. Nach Spielen gegen den HC Ludwigsburg, SW Bonn und Klipper THC konnten sich die Mädchen fürs Halbfinale qualifizieren.

Manchmal gewinnt man und manchmal nicht

Lag es nun an der frühen Anstoßzeit und „nicht wachen“ ersten 5 Minuten, nach denen es bereits 0:2 stand, der



schlechten Eckenausbeute oder dem verschossenen Siebenmeter kurz vor Schluss, dass man mit 1:2 gegen den MSC verlor? Egal, manchmal gewinnt man und manchmal eben nicht! Und i.d.R. kann man aus Niederlagen sogar mehr lernen als aus Siegen! Zumindest wurde dann das Spiel um Platz 3 noch einmal souverän gegen den ewigen Rivalen in dieser Altersklasse, den Klipper THC, gewonnen. Deutscher Meister wurde der Berliner HC gegen den Münchner SC.

Dank an alle Unterstützer

Danke an dieser Stelle noch einmal an Lukas, Zino und Maren fürs erstklassige Coaching und allen Betreuern und unterstützenden Eltern. ■



Oben: Torjubel nach einem Tor gegen den Klipper THC um den 3. Platz

Darunter die jungen Deutschland-Fahrenträger und Fahrenträgerinnen des HTHC

Viktoria Gleissner am Ball

Termine und Ergebnisse der Feldhockey-Bundesliga 2023

(Termine und Anschlagzeiten für die Spiele am Voßberg ohne Gewähr)

Bundesliga Damen			
Sa 01.04.23	Düsseldorfer HC - HTHC	Düsseldorf	4:0
Sa 15.04.23	HTHC - Bremer HC	Voßberg	1:1
Sa 22.04.23	Münchner SC - HTHC	München	1:0
Sa 29.04.23	HTHC - Rot-Weiss Köln	Voßberg	3:3
So 30.04.23	Großflottbeker THGC - HTHC	Flottbek	0:2
So 07.05.23	HTHC - Düsseldorfer HC	Voßberg	12:00
Sa/So 13/14.05.23 Platzierungsspiele			
Sa/So 20/21.05.23 Viertelfinale			
Sa 03.06.23	Halbfinale		
So 04.06.23	Finale		

10. Juni 2023 ab 15:00 Uhr: Abschiedsspiel für Tobi Hauke

Best of Honamas & Friends gegen Best of HTHC am Voßberg

Bundesliga Herren			
Sa 01.04.23	HTHC - Rot-Weiss Köln	Voßberg	3:2
Sa 15.04.23	Uhlenhorst Mülheim - HTHC	Mülheim	5:2
Sa 22.04.23	Uhlenhorster HC - HTHC	UHC	2:2
Sa 29.04.23	HTHC - Düsseldorfer HC	Voßberg	7:2
So 07.05.23	Crefelder HC - HTHC	Krefeld	14:00
Sa/So 13/14.05.23 Platzierungsspiele			
Sa/So 20/21.05.23 Viertelfinale			
Sa 03.06.23	Halbfinale		
So 04.06.23	Finale		

Lacrosse Termine der Damen

07.05.2023:	Hamburg A - Bielefeld/Osnabrück (Heimspiel)
07.05.2023:	Hamburg B - Bremen (Heimspiel)
14.05.2023:	Hannover - Hamburg (Auswärtsspiel)

Winterhuder Marktplatz 17
22299 Hamburg
tel: 513 26 716
mail: physio@22zwo99.de
web: www.teamplusandiw.de

*Herzlichen Glückwunsch
zu den Dt. Meisterschaften*

team+

Andi W.

Physiotherapie am Winterhuder Markt

Krankengymnastik, Massage, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Taping

JÖRG DE WALL

3. Platz für die MU16 bei der DM



Bis zum Halbfinale durchgesetzt:

Die MU16 mit von links nach rechts: Jasper Ditzer, Maximilian Cohrs, Vincent Scholz, Jost von Below, Cornelius de Wall, Felix Glander, Henri Wilhelm, Leander Burat, Neo Pannack, Emil Büch, Tom Esser, Teo Spakowski, Jonathan Baumbach, Jannik Thiele, Lennart Kopp

Die Hallensaison in der Zusammensetzung der Jahrgänge 2006/07 war für alle Spieler eine neue Erfahrung, da der vollständige Spielbetrieb vor zwei Jahren in der Halle covidbedingt ausgefallen ist.

Schnell stellte sich aber heraus, dass die Mannschaft der Konkurrenz gewachsen ist. Die Tabellenführung wurde übernommen und im gesamten Ligabetrieb leistete sich die Mannschaft mit der Rückrundenniederlage gegen Alster nur einen Wackler, der ohne sportliche Konsequenz geblieben ist.

Der Jahresauftakt

Der Jahresauftakt begann wie üblich mit einer sehr intensiven Trainingswoche und mit diversen Testspielen meistens gegen Flottbek, die sich in dieser Jahrgangskonstellation auch als stärkster Hamburger Gegner erweisen sollte. In der weiteren Vorbereitung auf die Zwischen- und Endrunden ging es erneut nach Köln zu Rot-Weiss, einem Gegner, der uns bereits aus dem Feld-

finale bestens bekannt war. Die Kölner präsentierten sich als perfekte Gastgeber, aber eben auch als ganz dicker Brocken im möglichen Titelkampf, auch in der Halle.

Alles war sehr präzise auf die Hamburger- und Nordostdeutsche Meisterschaft ausgerichtet...

Das Ticket für die DM wurde schnell gelöst

Mit dem Halbfinalsieg gegen den UHC bei der Hamburger Meisterschaft wurde das Ticket für die NODM schnell gelöst und auch bei der NODM gingen die Matchpläne auf und die Mannschaft erreichte das Finale. Leider konnten wir beide Finale in der regulären Spielzeit nicht für uns entscheiden und beide Spiele gingen im Penalty-Shoot Out an Flottbek.

Bei der Deutschen Meisterschaft hatte sich unsere MU16 mit Gruppensiegen gegen den Münchener SC (4:2) und den TSV Mannheim (4:0) bereits vorzeitig das Halbfinalticket gesichert. Als letztes Gruppenspiel kam es zum



Prestigeduell gegen den Deutschen Feldmeister und das ebenfalls für das Halbfinale qualifizierte Team von Rot-Weiss Köln. Das bisweilen hochklassige Spiel endete 3:4 nach zwischenzeitlicher 3:0 Führung.

Das Halbfinale gegen Mannheim

Unser Halbfinale gegen den Mannheimer HC war zunächst ein langes Abtasten und eher defensiv geprägt, keine der Mannschaften zeigte den absoluten Siegeswillen. Auf beiden Seiten gab es wenige Großchancen und nach einer 1:0 Führung mussten wir doch noch den Ausgleich hinnehmen. Damit standen wir im dritten Penalty-Shoot Out im dritten Finale... Es sollte nicht sein!

Charaktertest im Spiel um Platz 3

Damit wurde das Spiel um Platz 3 nach dem verlorenen Halbfinale zu einem echtem Charaktertest für unsere Jungs. Die Wiederauflage des Gruppenspiels der Nordostdeutschen Meisterschaft gegen die Wespen aus Berlin



endete nach einer beeindruckenden Energie- und Willensleistung absolut verdient 3:0 (Halbzeit 0:0). Dieser Sieg war ein sehr versöhnlicher Ausgang für die Jahrgänge 06/07, die mit der Deutschen Vizemeisterschaft (Feld) und dem dritten Platz (Halle) unter Beweis gestellt haben, dass sie in Deutschland zu den absoluten Top-Teams gehören.

In das All-Star-Team der Endrunde wurden vom U16-Auswahltrainer, Dominic Giskes, mit Jasper Ditzer (Tor) und Vincent Scholz (Verteidigung) verdient zwei HTHC-Spieler berufen.

„Du kannst nur gewinnen, wenn du lernst, wie man verliert.“

Jungs, das war eine schöne Hallensaison mit Euch – Kudos!

- Oben links: Jasper Ditzer (TW)**
- Oben Mitte: Teo Spakowski**
- Oben rechts: Jonathan Baumbach**
- Unten links: Cornelius de Wall**
- Unten Mitte: Vincent Scholz**
- Unten rechts: Felix Glander**

Rechts: Cornelius de Wall



Tobi Haukes Abschiedsspiel

„In Hamburg sagt man Tschüss“

Das Event des Monats – wenn nicht des Jahres – auf unserer Anlage am Voßberg:

Das Abschiedsspiel von unserem neuen Ehrenmitglied Tobias Hauke zwischen der Deutschen Nationalmannschaft (HONAMAS) und den Best of HTHC.

Wie freuen uns auf zahlreiche Besucher, wenn unser Welthockeyspieler des Jahres 2013, Goldmedaillengewinner von Peking 2008 und London 2012, Bronzemedaillengewinner von Rio 2016 und vielfacher Deutscher Meister und Europameister auf dem Feld und in der Halle sein Abschiedsspiel performt.



KRISTIAN KLOSS UND EMIL KÖNÖNEN

Die WU18 und die MU18 bei der DM



Aus dem Jahrgang 2004, deren Jugendzeit nach der DM endete:

Von links: Kristian Kloss (Trainer), Lotte Nafzger, Anna Lotta Odewald, Antonia di Racca, Antonia Landgrebe, Romy Riede und Linda Green.



Vesöhnlicher Abschluss der MU18 mit Platz 5 bei der DM:

Hinterere Reihe von links nach rechts: Christoph Bechmann (Trainer), Lasse Georgi, Paul Glander, Philipp von Borcke, Mats Hauptvogel, Kian Lange, Luis Faulenbach, Emil Könönen, Ben Hasbach, Bruno von Vultejus, Andreas Pfähler, Henri Scholz, Uwe Barsch. Vordere Reihe von links nach rechts: Tilo Yeger, Jonas von Gersum, Enzo von Bülow, Caspar Breloh, George Muhle, Finn Georgi, Moritz Pfähler. Es fehlen Johannes Lindner, Caspar Hattenhauer, Niklas Süme, Malte von Bülow und Moritz Maurer.

Kristian Kloss über die WU18 bei der DM

Es sollte dann nicht sein.... Nach dem dramatischen Halbfinale gegen den Deutschen Meister Bremer HC im Feld 22 wollte die WU18 noch einmal in der Halle angreifen. Für den Jahrgang 2004 ein „One last Dance“.

Mit voller Kapelle reiste das Team nach Mannheim, um in der Gruppenphase gegen Raffelberg, Mannheim und Alster das Halbfinale am Sonntag zu erreichen. Doch die Gegner fanden besser ins Spiel und so konnten die Mädels gegen Raffelberg nur mit einem Schluss-Tor ein Unentschieden erreichen und gegen den Mannheimer HC gab es eine Neuauflage des Spiels von 2018.

Im entscheidenden Spiel gegen den Hamburger Nachbarn, den Club an der Alster, konnte man die Führung nicht halten und musste sich am Ende geschlagen geben. Sehr schade für das Team war dann auch der absolut „gebrauchte“ Sonntag im Spiel um Platz 7.

Für den Jahrgang 2004 hieß es nun Abschied von der Jugendzeit im HTHC nehmen. Fast alle konnten auf einen Wimpel und dessen Glücksmoment zurückschauen. Für den Jahrgang 2005 heißt es jetzt, noch einmal anzugreifen und in der Kombi mit dem Jahrgang 2006 sich endlich in Deutschland durchzusetzen. Verdient haben sie es. ■

Emil Könönen zum Abschneiden der MU18 bei der Deutschen Meisterschaft

Leider konnten wir bei der DM nicht an unsere Leistung von der Nordostdeutschen Meisterschaft anknüpfen. Im Spiel um den 5. Platz haben wir dann trotzdem noch einen versöhnlichen Abschluss für die Saison gehabt. Insgesamt waren es eine gute Feld- und Hallensaison und ein schönes Abschlussjahr für den 04er Jahrgang. ■



CREATE CHAOS

Chaosfury Kromaskin .1



JOACHIM KÄMPF

Eltern-Kind-Hockeyevent von Starkstrom



Am 1.4. trafen sich auf Einladung unserer Elternhockeymannschaft „Starkstrom“ trotz kalt-nassem Wetter mehr als 50 Eltern und Kinder der U8 (m/w) und U10 (m/w) auf dem blauen Rasen. Nach einer kurzen Einweisung in die richtige Handhabung von Schläger und Ball durch die „Starkströmer“

und ein paar Technikübungen traten in fünf Mannschaften Kinder gegen Eltern an. Für manche Eltern war es das erste Mal, dass sie mit einem Hockeyschläger in der Hand dem kleinen weißen Ball hinterherjagten. Alle hatten einen riesigen Spaß und freuen sich auf eine Wiederholung. Für Eltern, die

weiter am Ball bleiben wollen oder den Krummstock einmal schwingen möchten, besteht jeden Montag ab 20.30h am Voßberg die Möglichkeit hierfür. Die „Starkströmer“ freuen sich über absolute Neulinge und Wiedereinsteiger und versprechen, dass alle viel Spaß haben werden. ■

SUSANNE BARTELS

Hockey-Fasching

Pirat, Pumuckel
und Pippi Langstrumpf

Alles war dabei beim Faschings-Hockey-Benefizturnier, welches am 18. Februar zugunsten von „Hamburg macht Kinder gesund e.V.“ stattfand.

Rund 90 Kinder von Alster, HTHC, Polo, Heimfeld und Flottbek waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen fröhlichen Hockeytag in der Hockeyhalle des Hamburger Polo Clubs.

Die Kinder waren sehr fantasievoll verkleidet, haben mit ihren Kostümen ziemlich gut Hockey gespielt, sich in den Spielpausen reichlich am Kuchenbuffet gestärkt und hatten einfach ganz viel Spaß. Besonders gut kam die Torwartchallenge an, bei der die Kleinen auf einen Bundesligatorwart schießen



durften - das hätte aus Sicht der Kinder noch ewig so weitergehen können. Aber es warteten ja noch Autogramme von frischgebackenen Weltmeistern und weiteren Bundesligaspielern und eine verlockende Tombola.

Wir danken den großzügigen Spendern von Herzen: Den Bundesliga-Herren von Polo, Alster und HTHC, dem Sport Shop West und BHP und der Block-House Restaurantbetriebe AG!

Auch die Eltern hatten ihren Spaß und die Spendierhosen an, so kamen durch Startgelder, Tombola-Lose und Kuchenverkauf gut 3.500 Euro zusammen.

Diese gehen ohne Abzüge an ein tolles Projekt in der Kinder- und -Jugendpsychiatrie am Wilhelmstift. Dort wird gerade ein Podcast mit dem Titel „ich hab's geschafft“ erstellt. Ehemalige Patienten und Patientinnen mit psychosozialen Störungen berichten, wie ihnen die Therapie und Fürsorge in der Jugendpsychiatrie geholfen haben, in einen normalen und glücklichen Alltag zurückzufinden.

Ein gelungenes MUTMACH-Projekt - in einer Welt voll bedrückender Neuigkeiten umso wichtiger... ■

PETITE POUPETTE



An zwei exklusiven Standorten in Hamburg werden die Jüngsten und ihre Eltern mit hochwertiger Kindermode begeistert. Mit einem liebevoll ausgewählten Sortiment erlesener Marken wie Bonpoint, Givenchy, Chloe, Bogner, Tartine et Chocolate, Stella Mccarthy bietet Petite Poupette Kinderbekleidung von 0-16 Jahren.



Petite Poupette

Bei St. Johannis 4, 20148 Hamburg, Jungfernstieg 26, 20354 Hamburg
Tel. 040-35715699, info@poupette.de

JESKO HAMMERSEN

3. Herren: Die Oberligasaison in einem Spiel



Reihe oben von links nach rechts: Björn Mörchel, Lasse Georgi, Moritz Fuhrmann, Caspar Pongs, Luis Faulenbach, Mats Hauptvogel, Jan Philipp Heuer (Trainer).

Reihe unten von links nach rechts: Lucas Lampe, Oliver Schrader, Daniel von Drachenfels, Jesko Hammersen und Tobias Lietz.

19:04 Uhr.

Am Voßberg liegt der Platz in Weiß da.

Ein paar Spuren im dünnen Schnee zeugen von Spielspaß in der Kälte. Aber Hockey wird heute nicht draußen gespielt. Nebenan geht das Licht in der Halle an. Primetime Spiel am Samstagabend.

Die Spieler trudeln ein. Einige sind wie immer spät dran. Die Stimmung ist locker. „Spielen wir heute in Gelb?“

Da muss wohl nochmal jemand zurück – Trikotsatz vergessen.

Heute geht es um alles

Aber so locker, wie sich manche einlaufen, ist es eigentlich gar nicht. Letztes Spiel! Heute geht es um alles.

Recap: Parallel mit den 4. Herren in

der letzten Saison aufgestiegen, steht der HTHC in der Halle gerade perfekt da. BuLi – Regio – Oberliga – 1.VL. Das soll so bleiben. Klares Ziel ist der Klassenerhalt. An den Titel denkt zu diesem Zeitpunkt keiner.

Coach Wolle konnte aus dem Vollen schöpfen

Der Kader ist mal wieder extrem stark. Coach Wolle hat aus dem Vollen geschöpft. Aufgrund der Größe des Spielerpools wird immer in wechselnden Konstellationen gespielt. Schwierig, hier eine Konstanz zu bewahren. Ab in die Kabine zum Einschwören der Mannschaft. Die letzten Minuten vor Spielstart laufen an.

Begrüßung. Einladung zum Bier. Aufstellung.

Anpfiff! Der Ball bewegt sich schnell, die Pässe sind präzise. Kein Wunder

Nicht auf dem Foto:

Johnny Appelt, Bennet Barre, Uwe Barsch, Christopher Borchert, Hendrik Buttstädt, Johannes Christensen, Frans de Jong, Yannik Dobbertin, Philipp Grabowsky, Ben Hasbach, Caspar Hattenhauer, Claudius Hübbe, Timo Köllen, Kian Lange, Richard Langwiewler, Johannes Lindner, Moritz Maurer, George Muhle, Lars Neumann, Bili Ntuli, Philipp Richter, Thorben Rödler, Niclas Schippan, Henri Scholz, Henrik Seum, Philipp Stahmer, Florian Streckel, Bruno von Vultejus, Mark Whatling.

bei dem Kader. Erstmal nichts riskieren. Ruhig das Spiel aufbauen. Es dauert aber nicht lange, bis das erste Tor fällt. Dan zieht den Ball mit der hohen Rückhand in den Winkel. Kommen da etwa die Torjäger-Ambitionen durch? Weitere Tore folgen. Was für ein Auftakt! Das hätte niemand erwartet. Es geht hin und her. Die Fans schauen gespannt auf die Platte und man fragt sich, ob das hier wirklich nur Oberliga ist?

Der Einsatz der Jugendspieler zahlt sich aus

Auswechslung. Die ersten Fünf brauchen eine Pause. Und schon geraten wir in Rückstand. Diagnose: wenn Lietzi nicht spielt, wird das hier wohl nichts. Aber wir kämpfen uns wieder zurück. Der Einsatz der Jugendspieler zahlt sich aus, bringt Dynamik und frischen Wind. Der wird auch gebraucht. Entweder sind die Jungs nicht ausgelastet oder wollen einfach mal Herrenhockey-Luft schnuppern. In jedem Fall sind wir dankbar für den grandiosen Einsatz.

Ende erstes Viertel. Die Mannschaft und vor allem der Coach sind zufrieden. Eine schnelle Analyse zeigt: Wir

können hier ganz oben mitspielen. So schnell, wie diese erste Einschätzung vergeht auch das nächste Viertel. Das Zusammenspiel läuft super. Wir bauen unsere Führung aus. Bei dem Spielstand sind wir Tabellenführer. Was ist da noch möglich? Wir gehen zuversichtlich in die Halbzeit – das wird eine lange Pause. Erste Gedanken an einen möglichen Titel machen sich breit.

Die 2. Halbzeit

Mit breiter Brust kommen wir zurück aus der Kabine. Es geht direkt stark weiter. Im Sturm spielt Bili (Leihgabe aus der ersten Mannschaft) die Gegner schwindelig. In der Defensive scheinen die Bretter am Boden zu kleben (meistens jedenfalls). Alles, was noch durchkommt, fischt Björn mit Weltklasse-Paraden aus den Ecken. Wir spielen uns eine komfortable Führung heraus. Die scheint für den Klassenerhalt zu

reichen, auch weil in den Parallelspielen die Spielstände entsprechend sind.

Das letzte Viertel beginnt. Doch irgendwie ist auf einmal der Wurm drin. Unkonzentriertheit führt zu schlechtem Zusammenspiel und wenig Präzision in den Abschlüssen. Wir haben sichtlich Mühe, die Führung aufrechtzuerhalten, müssen in jedem Zweikampf alles geben. Die Ausdauer schwindet – jetzt nochmal alles reinstecken.

Ein hart erkämpfter Sieg – trotzdem nur Platz 2

Abpfiff! Was für ein Spiel! Ein Blick auf die Anzeigetafel zeigt: Das war ein hart erkämpfter Sieg. Leider am Ende ein bisschen zu knapp. Das Ergebnis reicht nur für den zweiten Platz. Vielleicht ist der Wimpel beim nächsten Mal drin. Wir wissen jedenfalls, mit dem Kader und der Breite an Erfahrung können

wir ganz oben mitmischen. Das macht Lust auf den nächsten Winter.

In der Feldsaison greifen wir wieder an – Ziel: Aufstieg

Jetzt aber erstmal ab aufs Feld. Kurs und Ziel: Aufstieg! Schließlich wollen wir auch hier irgendwann in die Oberliga. Über diese Ziele lässt es sich aber am besten bei einem Kaltgetränk sinnieren. Alle machen sich auf den Weg nach oben zum Clubhaus. Das kühle Bier wartet.

Draußen ist der Schnee mittlerweile geschmolzen. In der Halle geht das Licht aus. Auf der Tribüne steht eine graue Tasche mit verschwitzten Shirts – na dann viel Spaß damit im nächsten Spiel! ■

NORDOEL www.nordoel.de

**WIR ARBEITEN AM MORGEN
SCHON HEUTE**

Wir fördern klimaneutrale Energien für die Zukunft unserer Jugend.
Sowie wir die Jugend des HTHC fördern.

EINE MARKE DER LOTHER GRUPPE

Termine Punktspiele der Herren 2023*

Herren • Nordliga 1		
So 07.05.23	HTHC - Großflottbeker THGC II	11:00
So 14.05.23	TC Garstedt - HTHC	11:00
So 04.06.23	Club zur Vahr e.V. - HTHC	11:00
So 18.06.23	HTHC - Suchsdorfer SV III	11:00
So 25.06.23	DTV Hannover - HTHC	11:00
So 02.07.23	HTHC - Klipper THC	11:00
Herren 30 • Regionalliga Nord-Ost 1		
So 07.05.23	HTHC - TTK Sachsenwald	11:00
So 14.05.23	HTHC - Berliner SV 1892	11:00
Do 18.05.23	Uhlenhorster HC - HTHC	11:00
So 21.05.23	HTHC - TV Wedel	11:00
So 18.06.23	TSC Göttingen - HTHC	11:00
Herren 65 • Nordliga 1		
Sa 20.05.23	SF Lechtingen - HTHC	13:00
Sa 03.06.23	HTHC - Harburger Turnerbund	13:00
Sa 10.06.23	HTHC - TSG Scharbeutz	13:00
Sa 24.06.23	Hildesheimer TC Rot-Weiß - HTHC	13:00
2. Herren • Klasse II Gr. 015		
Sa 27.05.23	HTHC II - THC von Horn und Ham	14:00
Sa 17.06.23	HTHC II - TC Wedel	14:00
Sa 26.08.23	HTHC II - Der Club an der Alster III	14:00
3. Herren • Klasse IV Gr. 020		
So 25.06.23	HTHC III - THC Altona Bahrenfeld II	09:00
Sa 02.09.23	HTHC III - Eimsbütteler TV III	14:00
Herren 40 • Hamburg Liga Gr. 075		
Sa 29.04.23	HTHC - SC Victoria Hamburg II	14:00
Sa 24.06.23	HTHC - Niendorfer TSV	14:00
Sa 02.09.23	HTHC - TTK Sachsenwald	14:00
Herren 40 II • Klasse III Gr. 080		
Mo 01.05.23	HTHC II - SV Blankenese	09:00
So 27.08.23	HTHC II - TC Langenhorn	10:00
Herren 40 III • Klasse IV Gr. 085		
Sa 24.06.23	HTHC III - SC Condor	14:00
So 03.09.23	HTHC III - SC Victoria Hamburg IV	09:00
Herren 50 • Klasse III • Gr. 097		
Sa 06.05.23	HTHC - Harburger SC II	14:00
So 03.09.23	HTHC - SC Union 03	09:00
Herren 50 II • Klasse VII Gr. 107		
Sa 17.06.23	HTHC II - Harburger SC III	14:00
Sa 02.09.23	HTHC II - TSV Wandsetal	14:00



OLAF BUSKE IM GESPRÄCH
MIT SIMONE MEINEN

„Wir haben die Qualität, müssen sie nur noch auf den Platz bringen“

Olaf Buske ist seit März 2022 Tennisvorstand im HTHC und kümmert sich um den Jugend- und Erwachsenenbereich. Vor seiner Amtszeit gab es eine gewisse Unzufriedenheit mit der Nachwuchsarbeit. Im Interview spricht Olaf über sein erstes Amtsjahr, wo die Probleme lagen, welche Maßnahmen er schon durchsetzen konnte und was dieses Jahr noch alles geplant ist.

Olaf, Du bist letztes Jahr bei der Mitgliederversammlung zum Tennisvorstand gewählt worden. Wie ist Dein Fazit nach einem Jahr Vorstandsarbeit?

Mein Fazit ist durchaus positiv mit ein paar Einschränkungen. Wir haben eine Jugendarbeit vorgefunden, die in den letzten fünf Jahren nicht leistungs-, nicht zielorientiert war. Es fehlte die Vision. Dieses galt es schnellstmöglich zu verändern. In dem Punkt haben wir noch nicht alles erreicht, das lässt sich allerdings auch nur schrittweise verbessern. Im letzten Jahr konnte ich einen vertrauensvollen Kontakt zu den Trainern aufbauen und schon einige Fortschritte erzielen. Wir haben weitere Sponsoren gewinnen können, die uns auf unserem weiteren Weg sehr unterstützen.

Als Du das Amt übernommen hast, lagen die Probleme vor allem in der Nachwuchsarbeit. Wurde der Tennis-Leistungssport im HTHC in den letzten Jahren vernachlässigt?

Ja, aber nicht bewusst. Im letzten Winter haben wir uns angeschaut, welche Mannschaften in welcher Liga spielen und wie viele Ranglistenspieler wir haben und das mit den letzten Jahren verglichen. Vor fünf Jahren spielten in vielen Jugendaltersklassen die Mannschaften in der höchsten Hamburger Klasse. Das hat sich leider umgekehrt. Im letzten Jahr hatten wir kaum noch Mannschaften in der ersten Klasse und bis auf zwei Spieler stehen auch keine Spieler in der Hamburger Rangliste. Wir haben rund 500 Kinder im Training, da wundert es schon sehr, dass wir hier nicht in größerer Zahl Talente entwickeln konnten. Wir haben in unserer Analyse festgestellt, dass den Trainern das Ziel, Leistungsspieler zu entwickeln, fehlte. Es ging in erste Linie darum, den Kindern Training zu geben, um mehr aber nicht. Und das haben wir jetzt mit unserem neuen Konzept korrigiert.

Welche Maßnahmen aus Deinem Leistungssport-Konzept konntest Du bereits durchsetzen? Welches Angebot gibt es für die starken Spieler und Spielerinnen?

Im ersten Step konnten wir das Trainingsangebot für die Mannschaften erweitern. Das war gar nicht so einfach, da wir hier am Voßberg nicht so viele Platzkapazitäten haben. Wir mussten also nach Langenhorn ausweichen und haben dort Kadertraining einmal die Woche 1 ½ Stunden mit zwei Trainern angeboten, was auch sehr gut angenommen wurde. Daraus hat sich auch entwickelt, dass viele Jugendliche neben den Punktspielen auch an Turnieren teilgenommen haben, was uns natürlich sehr gefreut hat. Diese Entwicklung ist gerade bei den Mädchen zu sehen, bei den Jungen ist noch Luft nach oben. Allerdings haben wir mit Vincent und Nikolas Visker zwei sehr starke Spieler bei uns im Club. Nikolas ist Hamburger Meister geworden und wurde bei der diesjährigen Mitgliederversammlung auch mit dem Gertrud-von-Ladiges-Preis ausgezeichnet. Trotzdem ist bei der männlichen Jugend noch mehr drin.

In diesem Sommer werden wir das Mannschaftstraining auf zwei Stunden erhöhen und werden versuchen, das Training so zu timen, dass die Trainer auch bei den Jugendpunktspielen zuschauen können. Denn ist ja auch sehr wichtig, die Kinder und Jugendlichen im Punktspielbetrieb zu sehen und nicht nur beim Training. Eine weitere Neuerung wird sein, dass wir mit unserem Spieler der 1. Herren, Marat Deviatarov, die HTHC-Academy aufbauen wollen, eine Academy für jugendliche leistungsstarke Spieler und Spielerinnen. Da wird es auch um das Thema Athletik und mentales Training gehen. Hier werden wir zusammen mit Marat ein Team zusammenstellen und freuen uns sehr darauf.

Warum konntet ihr eigentlich im Winter kein Mannschaftstraining anbieten?

Wir wollten das unbedingt, sind aber an den Platzkapazitäten gescheitert. In der Halle ist das ganze natürlich noch schwieriger. Wir wollen das aber in diesem Winter schaffen, wir brauchen ja auch für die Academy noch mehr Platz. Wir sind gerade in Gesprächen, fragen Hallen ab, die noch freie Zeiten haben. Garantieren können wir das nicht, aber wir sind dran.

Wie lief die Punktspielsaison Sommer 2022 für die Jugendteams? War die Saison erfolgreich?

Bei den jüngeren Jahrgängen haben wir bei den U12-Mädchen einen Aufstieg in die 2. Klasse geschafft, das war toll, aber auch sehr notwendig. Die U15-Mannschaft hat ihre Klasse gehalten, sie spielen in der 1. Liga. Bei den Jungs im U10-Bereich sind viele talentierte Jungs, die in der ersten Klasse gespielt und dort auch ein gutes Ergebnis erzielt haben, die U9 „Midcourt“ wurde erster in ihrer Gruppe. Die Erfolge sind schon da. Wenn man sich die Leistungsklassen der Jugendlichen anschaut, sieht man, dass sich auch da etwas getan hat. Einige konnten sich steigern und wir sind wie ich finde auf einem guten Weg. Toll ist auch und das ist ganz wichtig, dass die Eltern hier mitmachen, sich engagieren, die Kinder fahren, viel für den Club tun und auch den

Herren 65 • Hamburg Liga Gr. 116

Do 04.05.23	HTHC II - Neugrabener TC	09:30
Do 11.05.23	HTHC II - ZuS Berne	09:30
Do 25.05.23	HTHC II - Buxtehuder TC RW	09:30

Termine Punktspiele Damen 2023*

1. Damen • Hamburg Liga • Gr 001

Sa 27.05.23	HTHC - SC Victoria Hamburg	14:00
Sa 10.06.23	HTHC - Harburger Turnerbund	14:00
Sa 17.06.23	HTHC - THC von Horn und Hamm II	14:00

Damen 30 • Nordliga 2

So 14.05.23	HTHC - 1. Kieler HTC	11:00
So 21.05.23	TC Wedel - HTHC	11:00
So 04.06.23	TG Düsternbrook - HTHC	11:00
So 25.06.23	HTHC - TC GW Neustadt	11:00

2. Damen • Klasse II Gr. 003

Sa 13.05.23	HTHC II - Marienthaler THC	14:00
So 28.05.23	HTHC II - TTK Sachsenwald	9:00
So 03.09.23	HTHC II - TC Groß Borstel	9:00

3. Damen • Klasse IV Gr. 007

Sa 29.04.23	HTHC III - Winterhuder Eppendorfer	14:00
Do 18.05.23	HTHC III - Hamburger SV II	14:00

Damen 40 • Klasse II Gr. 037

Sa 03.06.23	HTHC - Der Club an der Alster	14:00
So 03.09.23	HTHC - TC Langenbektal II	9:00

Damen 40 II • Klasse IV Gr. 044

Sa 03.06.23	HTHC II - TSV DUWO 08	14:00
Sa 24.06.23	HTHC II - Klipper THC III	14:00

Damen 40 III • Klasse V Gr. 045

Sa 01.07.23	HTHC III - SV Blankenese III	14:00
Sa 02.09.23	HTHC III - TC Langenhorn	14:00

Damen 40 IV • Klasse VI Gr. 047

Sa 17.06.23	HTHC IV - TV Ostende III	14:00
Sa 01.07.23	HTHC IV - Pöseldorfer Club	14:00

Damen 50 • Klasse IV Gr. 056

Mo 01.05.23	HTHC - HTC Blumenau II	09:00
Sa 26.08.23	HTHC - SV St. Georg	14:00

* Terminänderungen sind möglich!

(In den Punktspielterminen sind die Heimspiele unserer Mannschaften angegeben, in der Regionalliga und der Nordliga die Heim- und Auswärtsspiele).





Tennisvorstand Olaf Buske

gesunden Ehrgeiz haben, ihre Kinder zu fördern. Denn ohne die Mithilfe der Eltern geht es leider nicht.

Im September letzten Jahres fand zum ersten Mal eine Sichtung für alle Mannschaftsspieler und Mannschaftsspielerinnen in Langenhorn statt. Wie lief das ab und was ist euer Fazit, wollt ihr das jetzt regelmäßig anbieten?

Wir hatten ungefähr 30 Kinder und Jugendliche aller Jahrgänge im Sichtungstraining. Leider hatten wir mit dem Wetter etwas Pech. Wir waren draußen in Langenhorn und konnten durch den Regen erst später anfangen. Beim nächsten Mal werden wir das Sichtungstraining etwas ausdehnen, wahrscheinlich über zwei Tage, damit wir mehr Zeit für die Talente haben. Das war diesmal zu knapp.

Leider gibt es ja im Winter keine Jugendpunktspiele. Um sich weiterzuentwickeln und auch um LK-Punkte (LK steht für Leistungsklassen) zu sammeln, müssen die Spieler und Spielerinnen sich bei Hallenturnieren anmelden. Haben das viele getan?

Ja, das hat sich gut entwickelt. Ich mache das mit meinen beiden Töchtern auch. Es gibt hier zwei LK-Turnier-Typen. Einmal die LK-Turniere für höher eingestufte Spieler und Spielerinnen (bundesweit) und die LK-Tagesturniere (Hamburger Bereich) für normale Spielstärken. Bei den Tagesturnieren hat man am Vormittag oder am Nachmittag zwei Spiele, zwei Matches in denen man viel Erfahrungen und Punkte sammeln kann. Diese Tagesturniere sind sehr zu empfehlen, wobei man sagen muss, dass gerade im Winter die

Anzahl der Turniere stark begrenzt ist, im Sommer gibt es einfach deutlich mehr, z.B. bei Witthöft.

Nun ist die Anmeldung über das Online-Portal mybigpoint ja nicht ganz selbsterklärend. Leider kann das der Club nicht für die Spieler und Spielerinnen übernehmen, sondern die Eltern müssen die Anmeldung selber online durchführen. Vielleicht hält das auch einige davon ab, ihre Kinder bei diesen Turnieren anzumelden. Wie wollt ihr hier unterstützen?

Das ist ein guter Punkt. Wir wollten schon längst den Eltern hier in einem Infoabend die Anmeldung erklären und Unterstützung bieten, vielleicht auch in einem schriftlichen Handout. Das haben wir bisher nicht geschafft, wollen das aber in Kürze nachholen. Toll wäre, wenn wir daraus Betreuer-teams für Turniere bilden können, wo mehrere Kinder zusammen melden. *(Siehe nebenstehenden Bericht von Marco Lange).*

Viele Hamburger Vereine bieten LK-Turniere an, der HTHC bisher nicht. Ist diese Saison mal ein LK-Turnier bei uns geplant?

Wir spielen mit dem Gedanken, ein LK-Turnier bei uns in Langenhorn durchzuführen. Ich würde das gerne machen, weil das auch zum HTHC passen würde. Christian Prieß hat gerade die Lizenz erworben, die man benötigt, um so ein Turnier auszurichten zu dürfen. Vielleicht machen wir es auch mit einem anderen Club zusammen, da sind wir noch im Austausch.

Jetzt haben wir ganz viel über die Jugend besprochen, aber Du bist ja auch für den Erwachsenenbereich zuständig? Die 1. Damen und 1. Herren spielen in recht hohen Ligen und haben viele spielstarke Spieler. Die anderen Teams sind auch recht erfolgreich.

Unser Ziel ist es, beide ersten Mannschaften, Damen und Herren, nachhaltig in die Regionalliga zu bekommen. Höher fanden wir bisher zu teuer und auch noch zu kompliziert. Nachhaltig

in die Regionalliga, heißt im Sommer und im Winter. Die 1. Herren spielen im Winter schon Regionalliga und haben diese Klasse auch gehalten. Die Damen waren im Sommer in der letzten Saison in der Nordliga, haben ein bisschen Pech gehabt und sind leider in die 1. Hamburger Liga abgestiegen. Dort spielen sie auch im Winter, wo sie diese Saison leider knapp den Aufstieg verpasst haben (sie wurden Zweite in der Gruppe).

Die Regionalliga ist also realistisch, hier wollen wir uns aber noch weiter verstärken und auch die eigene Jugend an die Damen und Herren heranführen. Das ist das Ziel. Jüngst gab es hierzu eine sehr erfreuliche Entwicklung. Jeweils acht Spieler und Spielerinnen der Damen- und Herrenkader haben sich bereit erklärt, für ambitionierte Jugendliche sogenannte Partnerschaften zu übernehmen.

Aber auch in den Seniorenmannschaften, also ab Ü30, haben wir sehr erfolgreiche, engagierte und leistungsorientierte Mannschaften. Die Herren 30 z.B. spielen in der Halle in der höchsten Liga und die Damen 30 in der Nordliga.

Zum Abschluss noch eine Frage Olaf, Du hast schon viel angestoßen, was ist Dein großes Ziel für dieses Jahr?

Das große Ziel für dieses Jahr ist es, die Qualität, die wir auf jeden Fall haben, im Trainerteam und auch bei den Kindern und Jugendlichen auch auf den Platz zu bringen. Zum Thema „Qualität“ werden wir in Kürze auch eine Umfrage unter den Mitgliedern starten. Wir wollen besser werden und wir hoffen, dadurch noch mehr Ideen zu bekommen, was uns noch vorne bringt.

Ich möchte noch erwähnen, dass wir aktuell drei neue Sponsoren gewinnen konnten, die uns sehr unterstützen. Sie kamen von sich aus auf uns zu. Das hat mich sehr gefreut und dafür bedanke ich mich sehr.

Lieben Dank, Olaf, für das Gespräch und weiterhin viel Spaß und Erfolg bei Deiner Vorstandsarbeit. ■

MARCO LANGE

LK-Turniere für die Tennisjugend und für Erwachsene

Die Sommersaison 2023 steht vor der Tür, und wir alle freuen uns schon sehr, unseren geliebten Sport wieder an der frischen Luft ausüben zu können.

Für unsere Tennisjugend startet ab Mai auch die langersehnte Punktspielsaison aller Altersklassen. Des Weiteren gibt es in Hamburg und Umgebung zahlreiche Möglichkeiten, im Sommer an Turnieren teilzunehmen und so die eigene Leistungsklasse (LK) zu verbessern. Die LK ist vergleichbar mit einem Golf-Handicap. Man startet mit der Leistungsklasse 24 und kann diese durch Matches in Punktspielen und Turnieren kontinuierlich verbessern bis zum „Level“ 1.

Diese Leistungsklassen werden im Tennis dazu verwendet, um Spieler nach ihrer Spielstärke einzustufen. Sie dienen bei Turnieren zum Finden passender Gegner. Die Mannschaftsaufstellungen im Punktspielbetrieb erfolgen ebenfalls anhand der Leistungsklassen.

Wer neben dem Jugendtraining also spielerisch an seinen Stärken und Schwächen arbeiten möchte und sich individuell verbessern will, sollte diese Chance nutzen und sich zusätzlich zu LK-Turnieren anmelden.

LK-Turniere bieten eine super Möglichkeit, erste Matcherfahrungen zu sammeln und sich mit anderen Jugendlichen zu messen. Für die fortgeschrittenen Spieler sind LK-Turniere ebenfalls ein wichtiger Baustein auf dem Weg, ein besserer Spieler zu werden. Und habt keine Angst, hier ist wirklich für jeden etwas dabei, vom Neuling bis hin zum Ranglistenspieler!

Der Prozess startet mit einer Beantragung einer Spieler-ID-Nummer. Alle HTHC-Mitglieder können diese über unseren Club beantragen, sodass man sofort loslegen kann.

Habt ihr bereits an Punktspielen teilgenommen? Um so besser, dann habt ihr bereits eine ID- Nummer!

Der nächste Schritt ist die Registrierung im Portal „mybigpoint“.

Dieses Tennisportal ist ein Produkt des Deutschen Tennis Bundes sowie der angeschlossenen Verbände für alle Tennisbegeisterten.

Hier könnt ihr unter anderem eure LK verwalten, Statistiken eurer Matches einsehen und natürlich das wichtigste: Euch zu Turnieren anmelden.

www.mybigpoint.de
www.spieler.tennis.de

In der Menüleiste könnt ihr euch über den Turnierkalender oder die „Turniersuche“ über Turniere in eurer Umgebung oder in ganz Deutschland informieren und dort auch direkt im Portal zu jedem Turnier anmelden.

Beispiel: Ihr wählt den Verband Hamburg aus, gebt unter Altersklasse „alle m und alle w“ ein und sucht in einem bestimmten Zeitraum, z. B. 1.5.-31.5. Es werden nun alle Turniere für Mädchen (w) und Jungs (m) in Hamburg im Monat Mai angezeigt.

Mit einem Klick auf das ausgewählte Turnier bekommt ihr alle weiteren Informationen zu den Turnierdaten und könnt euch nun direkt über die Spieler-Onlineanmeldung anmelden.

Der jeweilige Turnierveranstalter ist hier auch als Ansprechpartner mit Adresse, E-Mail und Telefonnummer vertreten, sodass ihr euch alternativ auch telefonisch oder per E-Mail anmelden könnt.

Es besteht natürlich die Möglichkeit, weitere Filter zu setzen und Turniere in bestimmten Bundesländern, verschiedenen Zeiträumen und einzelnen Altersklassen zu suchen.

Hier ist definitiv für jeden etwas dabei, vom Anfänger bis hin zum Leistungssportler ist jeder herzlich willkommen und das gilt natürlich für unsere Jüngsten, für Erwachsene und Senioren.

Der Ablauf von Turnieren kann variieren. In der Regel gibt es ein Turnier-Tableau und es wird nach dem KO-



Tennistrainer Marco Lange

System gespielt. Der Zeitraum beträgt meistens eine Woche und mit jedem gewonnenen Match kommt man eine Runde weiter bis letztendlich das Finale um den Sieg ausgespielt wird. Hierbei werden oftmals Nebenrunden (Trosrunden) angeboten, um im Falle einer Niederlage im ersten Match in einer B-Runde weiterzuspielen, um Erfahrungen und LK-Punkte zu sammeln.

Außerdem gibt es die sehr beliebten Tageturniere und Turniere mit Gruppenspielen, die teilweise nur über 2-3 Tage gehen und vor allem Anfänger begeistern. Hier können sich alle Spieler untereinander messen, die auf einem ähnlichen Leistungsstand sind. Man hat häufig zwei bis drei Matches und kann so sein Können gegen unterschiedliche Spieler unter Beweis stellen.

Aber nicht nur das Gewinnen sollte im Vordergrund stehen! Jedes Match bringt einen weiter, man verbessert sein Spiel (taktisch und spielerisch) und lernt aus Fehlern.

Es hat mich persönlich stetig motiviert, besser zu werden und an mir zu arbeiten, sportlich sowie menschlich.

Der Umgang mit Sieg und Niederlage hat mich ebenfalls sehr geprägt und auf das spätere Leben vorbereitet.

Ob allein, mit Freunden oder mit anderen Clubmitgliedern, meldet euch zu eurem ersten Turnier an und habt Spaß auf dem Platz!

**In diesem Sinne:
Bleibt gesund, treibt viel Sport und auf eine aktive und spaßige Freiluftsaison 2023!**

OLE HASENFUSS UND FELIX FREUDENTHAL

Die Herren 30 steigen in die Regionalliga auf

Was für eine Konstellation am letzten Spieltag: Drei Mannschaften können aufsteigen. Erster gegen Dritter und der Sieger steigt auf. Bei Unentschieden und eigenem Sieg im Parallelspiel freut sich der Tabellenzweite. Für Spannung war also gesorgt!

Doch zunächst ein kurzer Blick zurück auf die Saison. Nachdem die Herren 30 im Sommer den Aufstieg in die Bundesliga verpasst haben, gab es in der Wintersaison nur ein Ziel: Erster zu werden und in die höchste Spielklasse aufzusteigen! Die Marschrichtung war also klar und gleich am ersten Spieltag ging es in einer starken 6er-Staffel gegen den Mitfavoriten Marienthaler THC. Nach einem hart umkämpften 3:3 (dem Minimalziel) war jedem klar, dass es eine spannende Saison werden würde und man sich im Kampf um den Aufstieg keinen Ausrutscher erlauben durfte.

Ein Ausrutscher bei den nächsten Spielen würde jede Chance um den Aufstieg vereiteln

Dementsprechend konzentriert wurden die beiden folgenden Spiele gegen den Heikendorfer TC und die TG Hannover angegangen und auch souverän gewonnen. Da die TSG aus Mörse leider im Laufe der Saison ihre Mannschaft zurückziehen musste und sich Marienthal und Nikolausdorf-Garrel am vorletzten Spieltag 3:3 trennten, kam es am letzten Spieltag zum besagten Krimi.

Gegen die Mannschaft aus Nikolausdorf-Garrel ging es um alles

Vor gut 100 Zuschauern (vielen Dank, ihr seid der Wahnsinn!) ging es am 11. Februar zu Hause gegen die Gäste aus Nikolausdorf-Garrel um alles. Kristian Albers, Oliver Warda, Felix Freudenthal und Matthias Rickertsen



Die siegreiche Mannschaft: Mit von links nach rechts: Matthias Rickertsen, Ole Hasenfuß, Kristian Albers, Oliver Warda, Marco Lange, Arne Kiehl und Felix Freudenthal. Es fehlen auf dem Foto Jan-Hendrik Matthes und Alex Todorov.

sollten für die so wichtigen vier Punkte sorgen. Motiviert und ebenfalls den möglichen Aufstieg vor Augen wuchsen die Nummer 1 und 2 der Gäste über sich hinaus und sicherten sich in zwei knappen Spielen die ersten beiden Einzelpunkte.

Ein herber Dämpfer für die Aufstiegsträume, doch Felix und Matthias an Position 3 und 4 gewannen ihre Matches jeweils glatt und vor allem Matthias „Rocky“ Rickertsen, der für den kurzfristig verletzten Marco Lange ins Team gerückt war, zeigte eine herausragende Leistung.

Die Entscheidung um den Aufstieg fiel in den Doppeln

So stand es nach den Einzeln 2:2. Ein Unentschieden würde keinem der beiden Teams den ersehnten Aufstieg bringen, denn Marienthal hatte das Parallelspiel klar mit 6:0 gewonnen. Also hieß es: Alles auf Sieg! Was für eine Dramatik. Mannschaftskapitän Ole Hasenfuß schwor die Jungs vor den Doppeln noch einmal ein und das restliche H30-Team pushte die Spieler bis ans Limit.



Kollektiver Jubel nach dem Sieg

Kristian und Felix im ersten und Oliver und Matthias im zweiten Doppel sollten den Aufstieg erkämpfen. Schnell wurde klar, dass es an diesem Tag nur ein Team geben konnte, das gewinnen würde: Kein Ball wurde verloren gegeben, jeder Punkt frenetisch gefeiert. Gemeinsam mit dem Support des Teams und den Zuschauern im Rücken entstand eine Stimmung, wie sie an der Anfield Road nicht besser hätte sein können – Gänsehaut pur. So wurden beide Doppel, getragen von der Elektrizität in der Halle, mit zwei bärenstarken Leistungen gewonnen und eine feuchtfrohliche Aufstiegsfeier eingeläutet!



Oben: Das 1. Doppel mit Kristian und Felix
Unten: Das 2. Doppel mit Oliver und Matthias

Ein verdienter Sieg, das Ziel war erreicht

Schlussendlich war es ein knapper, aber absolut verdienter 4:2-Heimsieg, der uns zum Aufstieg in die Regionalliga, der höchsten Spielklasse in der Wintersaison, berechtigt. Und wie bei den Erfolgen zuvor war es auch diesmal der Teamgeist und Zusammenhalt innerhalb der Herren 30, die diese Leistung möglich gemacht haben. Was das Team in den letzten Jahren erreicht hat, ist einfach Wahnsinn und verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Ole Hasenfuß: Als Kapitän könnte ich nicht stolzer auf die Jungs sein!

Doppelaufstieg!

Doch damit nicht genug: Auch die 2. Herren 30 ist in diesem Winter aufgestiegen und hat damit den Doppelaufstieg perfekt gemacht. Mit einem Sieg am letzten Spieltag gegen den SC Condor blieb das Team in dieser Saison ungeschlagen und steigt souverän in die Hamburg-Liga auf. Mehr geht nicht!

Auch im kommenden Sommer wollen wir mit beiden Teams wieder oben angreifen und freuen uns auf zahlreiche Unterstützung. Für hochklassiges Tennis wird in jedem Fall gesorgt sein.

#Nurderhthc

 **Exklusiv**
für Mitglieder des HTHC!



5% **Rabatt**
AUF ALLES!
CODE: HTHC5

house-attack.de



www.house-attack.de

ANOUK ANDRES

Lacrosse-Damen gewinnen Indoor-DM

Die Indoor Saison der Lacrosse Damen begann mit etwas Chaos: Spieltage wurden verschoben, Austragungsorte änderten sich spontan und Spiele wurden abgesagt. Nichtsdestotrotz konnte sich die erste Mannschaft aus Hamburg (mit Verstärkung von zwei Ex-HTHCerinnen aus Berlin) in allen Spielen sehr deutlich durchsetzen und beendete die Saison auf dem ersten Platz der Indoor-Bundesliga Nord/Ost. Sie waren somit direkt für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Die Dominanz der ersten Damen zeigte sich durch acht Siege aus acht Spielen und einem Torverhältnis von 144:23.

Am Wochenende vom 18./19. Februar reisten 11 Spielerinnen, inklusive Spieler-Coach Antonia Garbe und der aus Berlin angereiste Coach Adam Marshall, nach Hannover zur Deutschen Meisterschaft. Die Gegnerinnen im Halbfinale waren der ABV Stuttgart, die sich über die Playoffs am Wochenende zuvor den letzten Halbfinalplatz sichern konnten. Trotz „Indoor“ im Namen der Meisterschaft wurden die Endrundenspiele „Outdoor“ ausgetragen – auf dem Gelände des DHC Hannover in einem Eishockey-Rink auf Kunstrasen. Die Wetterlage war etwas ungünstig und genauso verhalten starteten die Damen ins Halbfinale. Am Ende des ersten Quarters stand es 3:1 für die Hamburgerinnen. Danach fanden die Damen immer besser ins Spiel und gewannen das Halbfinale sehr deutlich mit 27:5 gegen Stuttgart.

Im zweiten Halbfinale des Tages gewann anschließend München gegen Hannover, sodass sich die Finalpaarung aus dem letzten Jahr wiederholen sollte.

Im Finale am Sonntag zeigten die amtierenden Meisterinnen von Beginn an,



Die 1. Lacrosse-Damen gewinnen die Indoor-DM

dass der Titel erneut nach Hamburg gehen sollte. Bereits nach 18 Sekunden fiel das erste Tor für Hamburg durch Theresa Geissingner. Nach dem fulminanten Start konnte sich kein Team direkt durchsetzen, erst nach 6 Minuten und 23 Sekunden fiel das zweite Tor für Hamburg durch Yui Higashino. Eine Minute später gelang München endlich der Anschlusstreffer, doch Hamburg reagierte schnell mit einem weiteren Tor durch Antonia Garbe (Assist Luise Lürken). Zum Ende des ersten Quarters konnte München noch einmal punkten, sodass es mit einem Stand von 3:2 für Hamburg in die erste Pause ging.

Zu Beginn des zweiten Quarters konnte München den Ausgleichstreffer erzielen, der jedoch durch vier Tore in Folge von Hamburg beantwortet wurde. Die erspielte Führung gab Hamburg nicht mehr aus der Hand und ging mit einem Stand von 8:4 in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Hälfte übten die Hamburgerinnen Druck auf das gegnerische Tor aus. Das Spiel war durch vielfaches Eingreifen der Schiedsrichter gezeichnet – gegen beide Teams



Siegesjubiläum

wurden Strafzeiten im zweistelligen Bereich ausgesprochen. Die Penalty Box war dementsprechend gut besucht und es durfte sowohl viel in Überzahl als auch in Unterzahl gespielt werden. Nach 40 Minuten Spielzeit erklang der Schlusspfiff bei einem Spielstand von 15:9. Den Hamburger Damen gelang damit die Titelverteidigung und sie dürfen sich ein weiteres Jahr Deutsche Meisterinnen nennen.

Ein großes Danke geht an unsere Coaches Toni und Adam und an alle mitgereisten Fans!

ODILE MÜLLER

Deutsch-Tschechischer Cup 2023

Am ersten Aprilwochenende fand der Deutsch-Tschechische Cup in Hamburg statt. Traditionell treffen seit 2009 die drei besten Damen-Lacrosse-Teams der deutschen und der tschechischen Liga aufeinander.

Die amtierenden Titelverteidigerinnen aus Prag vom LCC Radotin trafen bereits früh und hoch motiviert mittels Reisebus ein. Bei regnerischem und windigem Wetter starteten am Samstag die ersten Spiele für die Platzierungen in der Gruppenphase. Im ersten Spiel des Turniers konnten die amtierenden deutschen Meisterinnen aus Hamburg mit einem starken Start bereits den ersten Sieg des Tages gegen den Vizemeister Jizni Mesto Lacrosse verbuchen.

Auch den Vizemeisterinnen aus Mün-

chen gelang gegen die Prager Meisterinnen des LCC Radotin mit dem ersten Sieg ein überzeugender Einstieg ins Turnier.

Gute Stimmung trotz ungemütlichen Wetters

Trotz des kalten und ungemütlichen Wetters war der Turnierverlauf des Samstags ein voller Erfolg und die Stimmung gut. In spannenden Spielen wurden die weiteren Gruppenspiele ausgetragen. Unsere Gäste wurden durch unseren Platzwart hervorragend in der Gastronomie bewirtet – einen großen Dank hierfür noch einmal an Jorge. Auch die Fans ließen sich vom Wetter nicht abschrecken und unterstützen die Teams selbst in strömendem Regen. Am Ende des ersten Tages konnten sich sowohl die Hamburger,

als auch die Kölner Damen den Gruppensieg der jeweiligen Gruppenphase sichern.

Der Sonntag startete mit strahlendem Sonnenschein am frühen Morgen. Motiviert und mit guter Laune trafen die Spielerinnen aller Teams bereits am frühen Morgen in Langenhorn ein.

Im Finale standen sich Köln und Hamburg gegenüber

Am Ende zweier spannender Halbfinalspiele qualifizierten sich die Prager Damen des LCC Radotin sowie die Damen des LCC Harpyje für das Spiel um Platz 5. Im kleinen Finale um den dritten Platz sollten die Teams von München und Jizni Mesto aufeinander treffen und am Ende des Tages stand das Finalspiel der Mannschaften Köln und Hamburg an.







GARTENMÖBEL

LOUNGEMÖBEL, SONNENSCHIRME & STRANDKÖRBE

Alle Sortimente · Markenmöbel · Direktimport

Freude an Qualität

20
Jahre

**20 JAHRE
IN HAMBURG**

10% RABATT UND
LIEFERUNG FREI TERRASSE





Ausstellung im Landhaus

Alle Möbel wetterfest

Haus & Garten Ambiente · Osdorfer Landstr. 253 · 22589 Hamburg · Tel: 040 800 10 227

Geöffnet: Mo.-Fr. 10-18 Uhr / Sa. 10-14.30 Uhr · www.gartenmoebel-hamburg-shop.de

Nach einem spannenden Spiel um Platz 5 mit schnellen Ballwechslern, vielen Schüssen und einem Kampf um jeden einzelnen Groundball konnten sich die Damen des LCC Radotin als Siegerinnen platzieren. Im Spiel um Platz 3 trafen die Vizemeisterinnen beider Ligen aufeinander. In einem hart umkämpften Spiel bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Damen von Jizni Mesto den Sieg gegen die Münchnerinnen sichern. Im Anschluss wurde am frühen Nachmittag das Finale und somit das Spiel um den traditionsreichen Pokal zwischen Köln und Hamburg-Lacrosse ausgespielt.

In einem schnellen und anspruchsvollen Spiel konnten die Hamburgerinnen bereits früh eine deutliche Führung erreichen. Die intensive Spielvorbereitung zeigte ein gutes Zusammenspiel im Angriff, dem Mittelfeld und der Verteidigung. Neue Spielzüge und auch der Spielplan konnten erfolgreich umgesetzt werden. Am Ende gewannen die Damen des HTHC mit einer deutlichen Tordifferenz den deutsch-tschechischen Cup. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Teams, Fans und Schiedsrichtern für das erfolgreiche Turnier.

Die Endplatzierung

1. Platz: HTHC Hamburg
2. Platz: KKHT Schwarz-Weiß Köln
3. Platz: Jizni Mesto
4. Platz: HLC Rot-Weiß München
5. Platz: LCC Radotin
6. Platz: LCC Harpyje

MIKHAIL ZINOVIEV

Springball-Turnier in Stuttgart: Zwei Siege und zwei Niederlagen für Hamburg



Ende März ging es für die 1. Herren des HTHC nach Stuttgart, um am alljährlichen Springball-Turnier teilzunehmen.

Die lange Anreise am Freitag konnte glücklicherweise durch ausgiebige und kreative Partien UNO versüßt werden. Dort angekommen, konnte

sich das Team mit einigen der besten Mannschaften Deutschlands sowie der Schweizer Nationalmannschaft messen. Eine wertvolle Erfahrung, die für die Vorbereitung auf die Rückrunde von großer Bedeutung ist.

Positive Grundeinstellung der Mannschaft

Das traditionell gute Wetter, welches man inzwischen vom Springball gewohnt ist, blieb dieses Jahr zwar aus, als Hanseaten ist man Regen und Wind jedoch gewohnt und sieht solche Bedingungen als eine Art Heimvorteil im Sinne einer positiven Grundeinstellung.

Auch das Teambuilding kam nicht zu kurz

Natürlich durfte auch in diesem Jahr das Teambuilding und -bonding nicht zu kurz kommen. Von heiß diskutierten und tierisch guten Zimmerbezeichnungen, über gegenseitiges Nagellackdesign im HTHC-Stil bis hin zum traditionellen Teamdinner mit schwäbischen Leckereien war alles dabei. Nach dem anstrengenden Wochenende fuhren die Hamburger Herren am Sonntagabend zurück in die Heimat. ■



UROLOGIE Mönckebergstraße



Dr. med. Michael Malade und Dr. med. Jochen Krämer
Fachärzte für Urologie / Andrologie
Urologische Onkologie / Urologische Chirurgie

Mönckebergstraße 18, 20095 Hamburg, Telefon 040/24 54 76

Sprechstunden:

Mo, Di, Do von 8.00 bis 16.00 Uhr, Mi, Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr

Termine auch online unter: www.urologie-hamburg-city.de

Prostatakrebs Früherkennung

Ab 40 Verantwortung
für die eigene
Gesundheit übernehmen



FRANK LINKE

Danke Till, für Deinen ehrenamtlichen Einsatz!

Sechs Jahre lang hat uns Till Behrend in der Redaktion der HTHC-Clubzeitung mit seinen informativen, fundierten und redaktionell ausgezeichneten Artikeln begleitet. Lob und Anerkennung für die geleistete ehrenamtliche Arbeit fließen ja nicht so leicht über unsere Lippen, aber in diesem Fall sind sie angesagt.

Heute hat er leider die Mitarbeit in der Redaktion aus persönlichen Gründen eingestellt. Ich bedauere das sehr, denn die Zusammenarbeit in der Redaktion der HTHC-Clubzeitung war über die ganzen sechs Jahre hinweg einfach super und ergiebig. Ein herber Verlust für die Redaktion und auch für mich persönlich. Nach unserem heutigen Gespräch kann ich seinen Entschluss allerdings durchaus verstehen.

Gleichzeitig damit möchte ich als Redaktionsmitglied darauf hinweisen, dass wir immer Verstärkung benötigen und bin deshalb besonders erfreut, dass wir in Simone Meinen ein neues Mitglied in der Redaktion begrüßen können.

Simone Meinen – neues Mitglied in der Redaktion der Clubzeitung

Sie stellt sich mit folgenden Worten vor:

„Ich bin seit 1997 Mitglied im Harvestehuder THC und habe bis 2009 bei den 1. Tennis-Damen gespielt. Lange Zeit war ich Mannschafts-Kapitänin und drei Jahre lang im Vorstand im Bereich Tennis Erwachsene ehrenamtlich aktiv. Aktuell spiele ich bei den Damen 40. Meine beiden Töchter und mein Mann sind auch im Club, sie spielen Hockey und Tennis. Ich freue mich sehr, Frank bei der Clubzeitung zu unterstützen.“



Tll Behrend



Simone Meinen

Schön, dass Simone die Redaktion ergänzt. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir nicht weitere Verstärkung in der redaktionellen Mitarbeit dringend benötigen.

Wer dazu Fragen hat und gerne Näheres über die Arbeit in der Redaktion wissen möchte, kann sich gern unter frank.linke.agd@t-online per Mail oder telefonisch unter 0171-2071710 an mich wenden. ■



Ortho-Altona

Dr. Helge Beckmann
Dr. Michael Green

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Chirotherapie
und Sportmedizin

Bahrenfelder Strasse 244, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 390 68 01 · Fax: +49 40 39 36 01
praxis@ortho-altona.de · www.ortho-altona.de





DER VORSTAND

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Harvestehuder Tennis- und Hockey-Clubs vom 27.3.2023

Beginn der Versammlung: 19.30 Uhr
Ende der Versammlung: 23.10 Uhr
Anwesend: 128 Mitglieder

TOP 1

Begrüßung, Gedenken, Übertragung der Leitung

Der Erste Vorsitzende, Herr Gerhard Ruschmeyer, begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung. Die Mitgliederversammlung gedenkt der seit April 2022 verstorbenen Mitglieder durch namentliche Nennung und mit einer Schweigeminute.

Herr Ruschmeyer bittet die Mitglieder, die Versammlungsleitung an Frau Kathrin Severin übertragen zu dürfen. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben. Frau Severin übernimmt die Versammlungsleitung und stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgt und Beschlussfähigkeit gemäß der Satzung gegeben ist.

TOP 2

Ehrungen, Würdigungen und Gertrud-von-Ladiges-Preis

In Erinnerung an das ehemalige Ehrenmitglied Gertrud von Ladiges werden zum achten Mal die nach ihr benannten Preise verliehen. Gemeinsam mit ihrer Tochter Frau Elisabeth Meves überreichen Herr Olaf Buske als Tennisvorstand an Nicolas Visker und Herr Dr. Michael Green als Hockeyvorstand Jugend an die die Mannschaft vertretenden Spieler der Hockeyjugendmannschaft MU14 Jugendpreise. Sie haben herausragende sportliche

Erfolge erreicht: Nicolas Visker wurde Hamburger Tennis-Hallenmeister seiner Altersklasse und die MU14 errang im Hockey sowohl im Feld als auch in der Halle jeweils den Deutschen Meistertitel.

Der Stellvertretende Vorsitzende Stephan von Vultejus würdigt Tobias Hauke als herausragenden Sportler und stellt dabei dessen wesentlichen sportlichen Erfolge heraus. Tobias Hauke wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Herr von Vultejus ehrt die Herrenhockeymannschaft für den Titel als Deutscher Meister in der Halle sowie die Spieler Michael Körper, Xaver Hasun, Moritz Frey und Fülöp Losonci für ihre Erfolge in der österreichischen Hockeynationalmannschaft bei der Halleneuropa- und -weltmeisterschaft.

Herr Ruschmeyer würdigt Herrn Ferdinand Rector für seine vieljährigen im Ehrenamt wahrgenommenen Aufgaben und verleiht ihm die Silberne Ehrennadel des HTHC.

Anschließend würdigt Herr Ruschmeyer Franziska Hauke für ihren Gewinn der Europameisterschaft im Hallenhockey in 2022.

Herr Justus Paul ehrt die Lacrosse-Damen für den Gewinn des Titels bei der Deutschen Hallenmeisterschaft.

TOP 3

Jahresbericht des Vorstands für das Jahr 2022 sowie Ausblick auf 2023

Herr Ruschmeyer berichtet mit eini-

gen Struktur-Daten über den erreichten Stand des Clubs zum Ende 2022. Die positive Entwicklung bei den Mitgliederzahlen hat sich fortgesetzt.

Er gibt einen Überblick über die abgeschlossenen sowie über die aktuell geplanten oder schon angegangenen größeren Baumaßnahmen. Photovoltaik auf dem Tennishallendach produziert seit dem Sommer Strom für den Eigenbedarf. Die Flutlichtanlage für die Tennisplätze 4 und 5 wird in den nächsten Wochen ausgetauscht, die Beleuchtung in der Tennishalle soll im Sommer überholt werden und die Erdarbeiten für unser neues Wärmesystem sollen bis zum Beginn der Tennis-Außensaison abgeschlossen sein. Über das neue Leitungs-System wird auch die Versorgung über Glasfaserkabel optimiert.

Das Projekt, Hockeyhalle aufzustocken, wird weiter vorangebracht und für die Erwartung, Padel-Tennis als weiteren Sport am Voßberg zu ermöglichen, ist eine Variante in der groben Betrachtung (Tennisplätze sollen dafür auf keinen Fall aufgegeben werden).

Bei den sportlichen Erfolgen hebt er die erneut außerordentlichen Leistungen der Hockey-Jugendabteilung hervor, die in den zurückliegenden Saisons wieder mehrere Titel der Deutschen Meisterschaften erringen konnte. Er stellt auch noch einmal den Erfolg der Hockeyherren mit dem Gewinn des Deutschen Meistertitels in der Halle heraus. Für den Bereich Tennis würdigt Herr Ruschmeyer den Verbleib der 1. Herren in der Regionalliga in der Halle und den Aufstieg der Herren 30 und der Herren 65 in der Halle in



Kathrin Severin wurde die Versammlungsleitung übertragen



Elisabeth von Ladiges und Michael Green zeichneten die Hockeyjugendmannschaft der MU14 aus



Nicolas Visker wurde von Frau Ladiges für seine Tenniserfolge ausgezeichnet

die jeweilige Regionalliga. Als besonders erfreut zeigt er sich über die zahlreichen neuen Mannschaftsmeldungen für die Sommersaison.

Herr Ruschmeyer bedankt sich bei allen Trainern und weiteren Mitarbeitern für das Geleistete. Er dankt den aus der Geschäftsstelle mit Anfang März bzw. Ende April d. J. ausscheidenden Mitarbeitern Volker Dressel und Tobias Lietz für ihren Einsatz für den HTHC. Ab Mitte März ist Frau Felicia Lund in der Geschäftsstelle tätig und wird dort im Wesentlichen den Bereich Hockey abdecken.

Weiterhin dankt er ausdrücklich allen Helfern, Unterstützenden, Spendern, Sponsoren, Marketing-Partnern, dem Redaktionsteam, den Gastronomen sowie den Funktionsträgern der einzelnen Organe des Vereins. Insbesondere stellt er den großartigen Einsatz anlässlich der Ausrichtung der EHL sowie bei der aktuell laufenden Optimierung der digitalen Abläufe heraus. Für die Umstellung auf die HTHC Club-App bittet er um Verständnis und Nachsicht, dass Prozesse dieser Art Zeit benötigen und regelhaft auch mit anfänglichen Schwierigkeiten verbunden sind.

Herr Olaf Buske berichtet ausführlich über die Vorhaben im Bereich Tennis

und stellt dabei insbesondere die eingeleiteten Schritte zur Förderung der Leistungsansprüche unserer Kinder und Jugendlichen heraus. Die Konzepte dazu sind im Wesentlichen erarbeitet und sollen ab der Außensaison umgesetzt werden. Zahlreiche Förder- und Leistungstrainings werden auch in Langenhorn stattfinden.

TOP 4

Jahresabschlussbericht

Schatzmeister Marcus Schneider präsentiert den Abschluss des Jahres 2022, erläutert dabei einige Auffälligkeiten im Vergleich zum Vorjahr und beantwortet gestellte Fragen. Insbesondere stellt er den Umfang abgebauter Verbindlichkeiten in den letzten Jahren heraus. Nach dem Vortrag stellt Frau Severin den Antrag, den Jahresabschluss 2022 zu genehmigen. Der Jahresabschluss wird mit großer Mehrheit bei einigen Enthaltungen genehmigt.

TOP 5

Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer für 2022 wird von Herrn Marc Bienhold vorgelesen. Die Kassenprüfer haben in alle Unterlagen Einsicht erhalten und loben die weiterhin gute und regelmäßige

Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle.

TOP 6

Entlastung der Kassenprüfer

Frau Severin stellt den Antrag auf Entlastung der Kassenprüfer zur Abstimmung. Diese werden ohne Gegenstimmen und bei eigenen Enthaltungen entlastet.

TOP 7

Wahl der Kassenprüfer

Herr Marc Bienhold stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Er wird ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung wieder zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 8

Entlastung des Vorstands

Frau Severin lässt über den Antrag auf Entlastung des Vorstands abstimmen. Der Vorstand wird mehrheitlich bei Eigenenthaltungen der Vorstände entlastet.





Ferdinand Rector wurde die Silberne Ehrennadel für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit verliehen



Die Lacrosse-Damen wurden von Justus Paul für den Gewinn des Deutschen Hallenmeistertitels geehrt



Kathrin E. Sattelmair wurde in den Ältestenrat gewählt

TOP 9

Wahl, Bestätigung zu besetzender Vorstandspositionen und Posten des Ältestenrats

Der Vorstand mit Ausnahme von Herrn Olaf Buske (im letzten Jahr gewählt) stellt sich vollständig zur Wiederwahl. Frau Severin lässt über die Wiederwahl von Herrn Gerhard Ruschmeyer, Herrn Stephan von Vultejus und Herrn Markus Schneider einzeln und Herrn Werner Dünndler, Herrn Phillip Glander, Herrn Dr. Michael Green, Herrn Justus Paul, Herrn Dr. Stefan Thies und Herrn Stefan Matwig gemeinsam abstimmen.

Die Vorstandsmitglieder werden mit der erforderlichen Mehrheit wiedergewählt und nehmen jeweils die Wahl an.

Den Ältestenrat verlassen hat Herr Klaus Hornung. Herr Ruschmeyer dankt ihm für seine langjährige Zugehörigkeit und die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Frau Katrin E. Sattelmair hat sich zur Mitarbeit bereiterklärt und wird bei eigener Enthaltung einstimmig zum Mitglied im Ältestenrat gewählt.

TOP 10

Anträge, Beschlüsse

Die zeitgerecht vor der Mitgliederversammlung von Frau Dr. Christine König und Herrn Jan Huber eingebrachten Anträge sowie die ebenfalls zeitgerecht eingebrachten Anträge des Vorstandes werden von Frau Severin jeweils vorgelesen und sodann diskutiert. Sowohl Frau Dr. König als auch Herr Ruschmeyer erläutern ihre Anträge, die sodann zur Abstimmung gestellt werden. Herr Jan Huber ist in der Versammlung nicht anwesend.

Die Anträge von Frau Dr. König zur Satzung und zur Beitragsordnung werden mehrheitlich abgelehnt, die Anträge des Vorstandes zur Überprüfung der Satzung (Ziffern 1 – 6) und der Beitragsordnung werden mehrheitlich angenommen. Eine zu findende Kommission wird mit der Überarbeitung der Satzung beauftragt. Weiterhin soll diese oder eine weitere Kommission die bestehende Beitragsordnung überprüfen und ggf. Änderungsvorschläge unterbreiten. Für den Vorstand wird Herr Dr. Stefan Thies in der oder den Kommissionen vertreten sein.

Die Anträge von Frau Dr. König und vom Vorstand zur Wiederbesetzung der Position Tennisvorstand Jugend

erhalten mehrheitlich Zustimmung. Herr Ruschmeyer stellt dabei noch einmal deutlich heraus, wie sehr der Vorstand eine Besetzung mit einer Frau begrüßen würde.

Den Antrag des Vorstands auf einen Vorrats-Beschluss der Mitgliederversammlung zur Reaktion auf eventuell eintretende signifikante Kostensteigerungen bei den Energiepreisen erläutert Herr Ruschmeyer näher.

Nach Erörterung und Vorschlag aus der Mitgliederversammlung, nach der eventuell erforderlichen Entscheidung des Vorstands und des Ältestenrates für eine energie-kostenbegründete Umlage bzw. Beitragserhöhung für 2024 auch die Zustimmung der Kassenprüfer einzuholen, wird der Antrag durch Frau Severin zur Abstimmung gestellt. Dieser Antrag wird mit knapper Mehrheit angenommen.

TOP 11

Vorstellung und Genehmigung des Etat-Plans 2023

Herr Schneider stellt den Etat-Plan 2023 vor und erläutert einzelne Positionen. Der Etat-Plan stand den Mitgliedern über die Geschäftsstelle einige Tage vor der Versammlung zur Verfügung.



Tobias „Tobi“ Hauke wurde neues Ehrenmitglied unseres Clubs



Stephan von Vultejus würdigt Xaver Hasun, Moritz Frey, Fülöp Losonci und Michael Körper für den Gewinn der Halleneuropa- und weltmeisterschaft



Tennisvorstand Olaf Buske berichtete über die Vorhaben im Tennisbereich

gung oder wurde auf Wunsch an einige Mitglieder digital versandt.

Frau Severin stellt den Etat-Plan 2023 zur Abstimmung. Dieser wird ohne Gegenstimmen bei einigen Enthaltungen angenommen.

TOP 12

Verschiedenes

Keine Beiträge.

Frau Severin bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Versammlung.

Kathrin Severin

Versammlungsleiterin

Tobias Lietz

Für das Protokoll



Franziska „Sissi“ Hauke wurde für die Europameisterschaft im Hallenhockey 2022 gewürdigt

Schatzmeister Marcus Schneider präsentierte den Jahresabschluss 2022 und den Etat-Plan für 2023

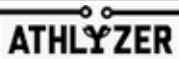
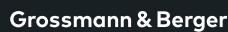
Marc Bienhold wurde für zwei weitere Jahre zum Kassenprüfer gewählt



Fotonachweise für diese Ausgabe:

Lars Kopp: S. 1, 3, 8(3), 10(2), 12(3), 18, 20(3), 21(5), 30,
 Frank Linke: S. 5, 7, 19(3), 32(2), 33(2), 38(3), 40(3), 41(6)
 Sternberger: S. 14(4)
 Markus Tischler: S. 16, 17(3)
 Alan Orpin: S. 37
 Aus der Clubgemeinschaft: S. 5(2), 22(2), 24(3), 26, 31, 34(2), 36, 37
 Von Peco: S. 7

Sponsoren und Unterstützer des HTHC!



Impressum

Herausgeber:

Harvestehuder Tennis- und Hockey-Club e.V.
Amtsgericht Hamburg
Vereinsregister-Nr. 555
Clubhaus/Sekretariat
T 040 - 270 01 13, F 040 - 271 33 36
info@hthc.de, www.hthc.de

Anlage am Voßberg
Barmbeker Straße 106
22303 Hamburg

Ökonomie

T 040 - 27 29 54

Anlage Langenhorn

HTHC Langenhorn
Beckermannweg 30
22419 Hamburg
T 040 - 52 73 33 33
01 51-17 65 01 52 (Jorge)

Redaktion

Simone Meinen, Frank Linke

Gestaltung

Frank Linke AGD
Grafikdesign und Fotografie
T 040 - 418 426, 0171-2071710
frank.linke.agd@t-online.de
www.linkefoto.de

Anzeigenagentur

L.A.CH.SCHULZ
Gesellschaft für Anzeigen,
Werbung und Verlag mbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
T 040 - 369 80 40
F 040 - 369 80 4 - 44
info@lachsulz.de
www.lachsulz.de
Geschäftsführer:
Michael Witte

Druck

Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden
T 0561 - 52 00 7 - 0
F 0561 - 52 00 720
info@silberdruck.de
www.silberdruck.de

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
der Clubzeitung:**

15. Juni 2023

Der Bezugspreis für die Clubzeitung
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Erfahrung
schafft Vertrauen

2023

A circular seal with a double border. The outer ring contains the text 'M.M. WARBURG & CO.' at the top and '1798-2023' at the bottom. The center of the seal features the number '225' in a large font, with the word 'Jahre' written below it in a smaller font.

Als unabhängige Privatbank begleiten wir unsere Kunden seit 1798 vertrauensvoll durch das Auf und Ab der Zeiten. Überzeugen Sie sich von unserem individuellen Service.

Mehr Informationen unter www.mmwarburg.de

M.M. Warburg & CO
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3282-0
info@mmwarburg.com




M.M. WARBURG & CO
BANK

A circular logo for the 225th anniversary, featuring the number '225' above the word 'JAHRE' and a laurel wreath border.

100
Referenzen
auf unserer
Website

TUCANO

HAMBURG

Frühjahrs-Rabatt
bis -50%!

LAGERVERKAUF FROSTFESTER PFLANZGEFÄSSE

Deutschlands größte Auswahl auf 3000 m²



Nur bei Tucano - 5 Jahre Gewährleistung auf jeden Topf!

Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir Deutschlands Nr.1. Neben klassischer Terracotta und glasiertem Steinzeug finden Sie natürlich auch moderne, leichte Gefäße. Vergleichen Sie bitte: die Qualität, die Auswahl, die Kulanz. Und die Preise! Wir besuchen unsere Lieferanten regelmäßig und kaufen vor Ort ein – weltweit.

Besuchen Sie auch unseren

Tucano Hamburg Import & Großhandel
22761 HH-Bahrenfeld • Boschstr. 2 / Ecke Bornkampsweg



Online-Shop www.tucano.de

Tel. 040-85 50 83 86 • www.tucano.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 - 18 Uhr